



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 10/2010 | 14. August 2010 | Jahrgang 20  
**Amtsblatt** und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

als ich 2005 mein Amt als Bürgermeisterin hier in Markranstädt antrat, kristallisierte sich die Notwendigkeit einer Verbindungsstraße von Frankenheim nach Markranstädt als ein Handlungsschwerpunkt heraus. Knapp fünf Jahre später – eine Rekordzeit für ein so umfangreiches Straßenprojekt – stehen wir unmittelbar vor der Fertigstellung.

In der zurzeit stattfindenden Bauabschlussphase sind Sie als Einwohner erstmals unmittelbar von den Baumaßnahmen betroffen. Leider nehmen viele Markranstädterinnen und Markranstädter den Bau erst jetzt durch die unangenehmen Folgen der Sperrung der Siemensstraße wahr. Sie können versichert sein – dafür habe ich vollstes Verständnis. Gerade jetzt wird deutlich, dass die für den überörtlichen Verkehr ausgelegten Bundesstraßen in unserer Stadt ihrer Aufgabe nicht gerecht werden. Die Sperrung der Siemensstraße verdeutlicht die Notwendigkeit einer Umgehungsstraße für Markranstädt einmal mehr. Die Siemensstraße als kommunale Straße wird de facto als Umgehungsstraße genutzt, ist dafür aber nicht vollumfänglich ausgelegt und geeignet. Markranstädt liegt im Schnittpunkt überregional bedeutsamer Bundesstraßen und es kann eben nicht sein, dass wir allein die Verantwortung und die Belastung (finanziell und emissionstechnisch) übernehmen sollen. Deshalb kämpfe ich seit langem dafür, dass sich der Bund mit dem Straßenbauamt an einer wirklich für den Durchgangsverkehr konzipierten Umgehungsstraße beteiligt. Ich lade Sie herzlich ein, diese Diskussion mit mir gemeinsam zu führen.

Von den Baumaßnahmen sind verschiedene Bevölkerungsgruppen besonders stark betroffen. Zunächst seien hier unsere Landwirte genannt, die sich in der Haupterntezeit befinden und mit den baubedingten Einschränkungen vor Ort umgehen müssen. Der logistische Aufwand, die Erntezeiten verschiedener Landwirte und Reifezeiten unterschiedlichster Fruchtfolgen zu koordinieren, ist sehr hoch und erfordert von Landwirten, Baufirmen und der Stadt als Bauherrin große Anstrengungen, um einen möglichst reibungslosen und gleichzeitigen Ablauf der Ernte und der Baumaßnahme zu gewährleisten. Ernterelevante Wetterprognosen und tägliche Überquerungs-Choreografien verschiedenster Nutzergruppen der Alten Markranstädter Straße bestimmen die Diskussion. Bedauerlicherweise sind es illegale Nutzer des Wirtschaftsweges, die mit ihren überhöhten Geschwindigkeiten für zusätzliche wie unnötige Behinderungen in einer bereits sehr angespannten Situation sorgen. Auch von den Unternehmen in den Gewerbegebieten Nord-Ost



Kreisell neue Verbindungsstraße zwischen Frankenheim und Markranstädt

und Ranstädter Mark, die für einige Wochen nur einseitig über die Siemensstraße erreichbar sind, wird Verständnis und Geduld abverlangt. Radfahrerinnen und Radfahrer, die den Wirtschaftsweg, wie beschrieben, mit Erntefahrzeugen und nicht gestatteten Fahrzeugen teilen müssen, bekunden Unmut. Wohlgermerkt dient dieser Wirtschaftsweg in erster Linie der Befahrung durch unsere Landwirte, die im Rahmen des Flurneuerungsverfahrens auch am Bau und der Erschließung finanziell beteiligt waren. Wir freuen uns, mit der neuen Verbindungsstraße eine Situation zu schaffen, in der auch Radfahrer den Wirtschaftsweg sicherer benutzen können. Hier ist allerdings die Rücksichtnahme auf die Hauptnutzer, die Landwirte zu setzen. Nicht zuletzt sind alle Bewohnerinnen und Bewohner der Kernstadt, die zurzeit kilometerlange Staus ertragen müssen, da die Bundesstraßen zur reibungslosen Aufnahme des überregionalen Verkehrs offenbar nicht in der Lage sind, besonders betroffen. Für die bisher gezeigte Geduld und das uns bisher entgegengebrachte Verständnis aller Betroffenen für die notwendige Baumaßnahme bedanke ich mich ausdrücklich.

Bald können wir die effiziente Verbindung nach Frankenheim einweihen, die Schülerinnen und Schüler sicher in die Schule führen und die Gewerbestandorte schnell erreichbar machen. Ich hoffe auch auf eine deutliche Entspannung auf dem Wirtschaftsweg.

Auch wenn wir mit der Fertigstellung der Straße nach Frankenheim unsere Infrastruktur und die Situation in unserem Stadtzentrum wesentlich verbessert haben, werde ich weiterhin mit aller Kraft für die notwendige Umgehungsstraße kämpfen.

Radon, *Bürgermeisterin*



## EINLADUNGEN

Die 11. Sitzung des Technischen Ausschusses  
findet am **Montag, dem 23. August 2010, um 18.15 Uhr**  
im Ratssaal, Markt 11, 4. Obergeschoss  
in Markranstädt statt.

Die 11. Sitzung des Verwaltungsausschusses  
findet am **Dienstag, dem 24. August 2010, um 18.30 Uhr**  
im Ratssaal, Markt 11, 4. Obergeschoss  
in Markranstädt statt.

Die 12. Sitzung des Stadtrates  
findet am **Donnerstag, dem 02. September 2010,  
um 18.30 Uhr**  
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss  
in Markranstädt statt.

Radon, Bürgermeisterin

## SATZUNG DER STADT MARKKRANSTÄDT

### über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt

Aufgrund von § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in öffentlicher Sitzung am 01.04.2010 mit Beschluss-Nr. 2010/BV/0088 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat beschlossen, für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ein förmliches Änderungsverfahren einzuleiten. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre beschlossen.

#### § 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist deckungsgleich mit dem Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“. Der Geltungsbereich liegt im nördlichen Stadtgebiet der Stadt Markranstädt und wird wie folgt begrenzt: im Norden durch die Grenze zur Gemarkung Großlehna; im Osten durch die Nordstraße; im Süden durch die bestehenden Siedlungsgebiete nördlich der Ziegelstraße; im Westen durch die Schkeuditzer Straße. Der Geltungsbereich umfasst außerdem die Umgehungsstraße (verlängerte Siemensstraße) bis zum Einbindepunkt des Verkehrskreisels in die Leipziger Straße.

#### § 3 Festlegungen

- 1) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
- 2) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

#### § 4 Geltungsdauer

- 1) Die Veränderungssperre ist gültig für zwei Jahre gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 2) Die Frist kann um ein Jahr verlängert werden gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 3) Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde die Frist bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängern gemäß § 17 Abs. 2 BauGB.
- 4) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall gemäß § 17 Abs. 5 BauGB außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung zur 3. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

#### § 5 Ausnahmen

Eine Ausnahme von der Veränderungssperre kann gemäß § 14 Abs. 2 BauGB zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

#### § 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigung  
Markranstädt, 08.05.2010

Radon, Bürgermeisterin

#### Hinweise:

Gemäß § 18 Abs. 3 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Im Amtsblatt Nr. 6/2010 vom 08.05.2010 erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ohne Ausfertigungsvermerk. Hiermit erfolgt nachholend die öffentliche Bekanntmachung mit Ausfertigungsvermerk.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Markranstädt geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Radon, Bürgermeisterin



**Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes „Westufer Kulkwitzer See“ Markranstädt – Öffentliche Auslegung**

Im Rahmen des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplans „Westufer Kulkwitzer See“ Markranstädt wurde durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner Sitzung vom 06.05.2010 der Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt wie folgt:

- im Westen durch das Wohngebiet „Am See“
- im Norden durch die Bundesstraße 87
- im Osten durch die Wasserfläche des Kulkwitzer Sees und die Stadtgrenze Stadt Markranstädt / Stadt Leipzig
- im Süden durch den Pappelwald.

Durch den Geltungsbereich werden u. a. folgende Bereiche eingeschlossen: Ostsiedlung, Bebauungsplangebiet „An der Renne“, Vereinsbereiche am nordwestlichen und westlichen Seeufer, Strandbereiche, Saunalandschaft.

Mit diesem Bebauungsplan soll eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Gebietes zwischen der Kernstadt Markranstädt und dem Kulkwitzer See gesichert werden mit einer grundsätzlichen Nutzung durch Freizeit / Erholung und Wohnen.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der nachfolgend aufgeführten Frist der öffentlichen Auslegung zur Einsichtnahme Gelegenheit gegeben.

Der Bebauungsplanentwurf und die Begründung mit Umweltbericht, alle vorliegenden Gutachten sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (die

vorliegenden umweltbezogenen Informationen beziehen sich insbesondere auf geotechnische Informationen, Gewässergüte, Luftschadstoffe und Gerüche, Schallschutz, Biotopkartierung, Amphibien, Reptilien, Avifauna, faunistische Sonderuntersuchungen – Libellen, Heuschrecken, Tagfalter, naturschutzfachlicher Beitrag / artenschutzrechtliche Prüfung und die elektrischen und magnetischen Felder der Hochspannungsleitung) liegen öffentlich aus im Zeitraum vom

**24.08.2010 bis einschließlich 27.10.2010**

im Rathaus, Haus II Markt 11, Zimmer 204 während der Dienststunden:

Montag/ Mittwoch/ Donnerstag	8.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nach dem 27.10.2010 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die von den Antragstellern im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

*i. V. Lehmann, 1. Beigeordnete*



Kulkwitzer See



BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

### Einladung zur Feier „20 Jahre Deutsche Einheit“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
ein bedeutendes Ereignis der jüngsten Geschichte Deutschlands feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum – die Wiedervereinigung beider Deutscher Staaten am 3. Oktober 1990. Lassen Sie uns dieses Ereignis zum Anlass nehmen, einmal die vergangenen 20 Jahre zu reflektieren und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

**Am 2. Oktober 2010 ab 20.00 Uhr** werden wir bei Live-Musik auf dem Marktplatz in Markranstädt dem Jubiläum entgegenfeiern. Die Band Limit Liveband wird am Abend mit abwechslungsreichen und aktuellen Hits der letzten Jahrzehnte und Klassikern des Ostrocks richtig einheizen. Wir werden Bilder der letzten 20 Jahre lebendig werden lassen und das neue Bürger Rathaus einweihen und damit einen weiteren Schritt zur Bewältigung der nächsten Herausforderung tun.

Sollten Sie spannende Fotos von Markranstädt und Umgebung haben, die einen Eindruck über das Markranstädt vor 20 Jahren und Heute vermitteln, dann würde ich mich freuen, wenn Sie dies zur Bereicherung der Veranstaltung zur Verfügung stellen. Senden Sie bitte Ihre Kontaktdaten bzw. das Material an Frau Helbig (h.helbig@markranstaedt.de).



Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unserem Open-Air-Event „20 Jahre Deutsche Einheit“ auf dem Marktplatz am 2. Oktober 2010 ein.

Carina Radon, Bürgermeisterin

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt möchten wir unseren herzlichen Dank für ihre ehrenamtliche Leistung aussprechen, die sie zur Unterstützung im Rahmen des Katastrophenschutzes in der Gemeinde Großenhain geleistet haben.

Carina Radon, Bürgermeisterin  
Ursula Wagner, Fachbereichsleiterin BürgerService



FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

### Das Ordnungsamt informiert:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Markranstädt und des Kulkwitzer Sees, ich wende mich an Sie, um auf Beschwerden zum unsauberen Ortsbild Markranstädt einzugehen.

Die Stadtverwaltung ist bemüht, gerade in den Sommermonaten die viel genutzten öffentlichen Grünflächen in einem tadellosen Zustand zu halten. Das erfordert einen hohen personellen, organisatorischen und finanziellen Aufwand, den die Mitarbeiter des Technischen Services gern aufbringen, um das Stadtbild aufzuwerten. Leider müssen wir wiederholt feststellen, dass Neuanpflanzungen entfernt bzw. niedergedreten werden, Mülleimer nicht genutzt und Glasflaschen auch auf Spielplätzen weggeworfen werden. Auch bei größter Sorgfalt und Umsicht können unsere Mitarbeiter/innen nicht in jedem Ortsteil und der Kernstadt gleichzeitig sein und alle „Schmutzecken“ erfassen und ggf. beseitigen.

Sie werden mir Recht geben, dass der Gesamteindruck einer Straße, eines Ortes durch ein unordentliches Grundstück geschmälert wird. Besonders stehen leer stehende Grundstücke immer wieder im Focus der Beschwerden. Die Ermittlung der Eigentümer ist jedoch langwierig, erfordert einen hohen Verwaltungsaufwand und ist nicht in jedem Fall erfolgreich. Leider ist unser Einfluss in Sachen Ordnung und Sauberkeit auf privaten, verpachteten oder vermieteten Grundstücken sehr begrenzt. Hier bleibt uns nur an alle Verantwortlichen im Stadtgebiet und den Ortsteilen zu appellieren, die wiederkehrenden

Straßenanliegerpflichten entsprechend der Straßenreinigungssatzung auszuführen. Dazu zählen zum Beispiel das regelmäßige Kehren von Fußwegen, die Unkrautbeseitigung, das Freihalten von Abflüssen, die Vermeidung von Müllablagerungen usw. Die genauen Pflichten können Sie in der entsprechenden Satzung im Internet unter [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de) unter dem Navigationspunkt Ortsrecht nachlesen. Das Ordnungsamt fordert säumige Anlieger regelmäßig auf, ihrer Straßenreinigungspflicht nachzukommen.

Nach erfolgloser Ermahnung drohen den Ordnungssündern die kostenpflichtige Übernahme der Reinigung durch die Stadt sowie eine Geldbuße.

Gegenstand vieler anonymer Anzeigen ist die Verschmutzung der Gehsteige und Straßen durch Hundekot. Das Ordnungsamt möchte nochmals dringend darauf hinweisen, dass Hundekot nicht nur ein Ärgernis, sondern auch eine Infektionsquelle darstellt. Werden Sie Zeuge, dass ein Hundehalter die Hinterlassenschaft seines Tieres nicht ordnungsgemäß entsorgt, möchte ich Sie ermutigen, den Vorfall in unserem Ordnungsamt mit Datum, Name und Ortsangabe anzuzeigen. Wer die Hinterlassenschaft seines Tieres nicht beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und läuft Gefahr, ein Bußgeld zu zahlen.

Genauso verhält es sich mit so genannten Graffiti. Melden Sie uns das illegale Besprühen von privaten und öffentlichen Flächen.

Viele Haus- und Gartenfreunde gestalten ihre Grünflächen mit frischen Blumen und Grünpflanzen und bewältigen die regelmäßig durchzuführenden Mäharbeiten. Leider erfolgt die Entsorgung der Abfälle nicht immer ordnungsgemäß. Unsere Mitarbeiter im Außendienst stellen immer wieder fest, dass erhebliche Garten- und sonstige Abfälle auf öffentlichen Straßen und Wegen an den Stadtgrenzen von Markranstädt und der Ortsteile vorzufinden sind. Aufmerksame Markranstädter Bürger weisen uns zusätzlich auf die illegalen Abfälle hin. Diese Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar.

Hilfreich für die Ahndung sind in jedem Fall eine bildhafte Dokumentation unter Angabe des Ortes, des Datums und der Zeit sowie vor allem den Namen des Verursachers. Nach Vorliegen der entsprechenden Angaben können wir die Informationen an das zuständige Amt für Umweltschutz weiterleiten. Für eine wirksame Bekämpfung illegaler Müllentsorgung ist es immer wichtig, einen Zeugen zu kennen und ein Nachweisfoto vorzuweisen. Für Ihre hinreichenden Anzeigen sind wir Ihnen dankbar.

Abschließend möchte ich alle Kraftfahrer herzlich bitten, besonders zum Schulanfang vorausschauend und in angemessenem Tempo vor den Schulen zu fahren und zu parken. Unsere sechs- und siebenjährigen ABC-Schützen haben sehr aufregende Tage vor sich. Sie müssen sich neue Wege einprägen, die sie ohne Begleitung von Mutti oder Vati täglich zur Schule laufen oder fahren. Nehmen Sie Rücksicht auf unsere Kinder und passen Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend an.

Das Ordnungsamt behält sich vor, das Geschwindigkeitsmessgerät in den Monaten August und September vornehmlich vor unseren Schulen einzusetzen.

Sollten Sie Fragen, Hinweise, Anliegen und Beschwerden zur oben genannten Thematik haben, richten Sie diese bitte an das Ordnungsamt der Stadt Markranstädt, Markt 1, Telefon: 034205 61-183 und 180; per E-Mail: [k.herrmann@markranstaedt.de](mailto:k.herrmann@markranstaedt.de) oder [a.fuchs@markranstaedt.de](mailto:a.fuchs@markranstaedt.de)

Gern hilft Ihnen auch unser Bürgerbüro, Markt 11 zu anderen Anliegen unter Telefon: 034205 61-140; 141; 142 und 143 weiter.

*Ursula Wagner, Fachbereichsleiterin*

## FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

### Sammelstelle in Markranstädt

Der Landkreis Leipzig betreibt mit seinem Eigenbetrieb die Abfallwirtschaft des Landkreises. Über die Intervention der Stadt Markranstädt zur Neustrukturierung der Abfallwirtschaft im Landkreis Leipzig, insbesondere zu den Veränderungen am Standort in unserer Stadt haben Sie mehrfach aus Presse und „Markranstädt informativ“ erfahren.

Seit Mai dieses Jahres beabsichtigt das Landratsamt, die Sammelstelle in Markranstädt Oststraße (Handwerkerhof) zu schließen. Dagegen hat sich die Bürgermeisterin vehement ausgesprochen. Gespräche und Schriftwechsel haben bisher zu keinem Einlenken des Landkreises geführt. Unser letztes Schreiben vom 9. Juli blieb bisher unbeantwortet. Aus dem Amtsblatt des Landkreises Leipzig Nr. 7/2010 vom 24. Juli haben wir erfahren, dass die Abfallwirtschaft die **Schließung der Sammelstelle Oststraße 2 (Handwerkerhof) in Markranstädt ab 1. August** beschlossen hat.

Dafür werden die Öffnungszeiten im Recyclingzentrum Großlehna, Am Gläschen 11 erweitert: sonnabends 8 - 12 Uhr und mittwochs 13 - 16 Uhr.

Für die Sammelstelle Frankenheim sind keine Änderungen angezeigt.

*Siegward Vitz, Stv. Fachbereichsleiter*

## Fachbereich IV – Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing/Schulen und Kultur

### Bürgerengagement und gesellschaftlicher Wandel

Vereine, Initiativen und Verbände die Freiwillige gewinnen, sind heutzutage die Gewinner.

Rein statistisch gesehen funktioniert Ehrenamt in Markranstädt bereits sehr gut. Jeder Dritte ist Mitglied in einem Verein. Bei ca. 80 Vereinen und einer traditionell gewachsenen Vereinsstruktur findet sich für jedes Ziel, jedes Hobby oder jede Freizeitaktivität der richtige Verein. Gerade für Neu-Markranstädter, deren Zahl seit 1993 stetig wächst, bietet das Ehrenamt die Möglichkeit, im neuen Wohnort Wurzeln zu schlagen. Ob in einem Verein oder auf eigene Faust liegt ganz im Ermessen der Aktiven.

Und trotzdem gibt es gesellschaftliche Bereiche, die nur vereinzelt über Vereinsstrukturen abgedeckt werden. Ich denke hier besonders an die Senioren-, Behinderten- und Hilfebedürftigenarbeit. Die demografische Entwicklung wird in den nächsten Jahrzehnten besonders für die steigende Zahl älterer Menschen ohne familiäre Bindung im Wohnumfeld eine wachsende Vereinsamung mit sich bringen. Ehrenamtliche Helfer können das Leben dieser Menschen aber maßgeblich erleichtern.

Gerade auf sozialem Gebiet sind die Herausforderungen, Menschen für die ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen, in den vergangenen Jahren gewachsen: Die Freizeit ist begrenzt, das Arbeitspensum steigt kontinuierlich und die genussorientierten Freizeitangebote kennen kaum Grenzen. Da muss ein hohes Maß an Überzeugungsarbeit geleistet und ein Mehrwert für neue Ehrenamtler im sozialen Bereich aufgezeigt werden. Dieser Mehrwert ist nicht materiell, sondern, wie bereits der Begriff des Ehrenamtes anzeigt, erwirbt der Ehrenamtler soziales Ansehen, Anerkennung und eben Ehre durch die Gesellschaft, die direkt oder indirekt von seinem Engagement profitiert. Gerade deshalb ist soziales Engagement wertvoll, sinnstiftend und integrierend. In Markranstädt bieten sich ganz individuelle Betätigungsfelder. Ob in der Nachbarschaft, der Hausgemein-

schaft, bei einem Träger der freien Wohlfahrtspflege, den Kirchengemeinden oder der städtischen Beratungsstelle Durchblick. Hier sind Menschen bekannt, die sich Kontakt oder Besuche von Menschen wünschen.

Sollten Sie bisher noch keine Gelegenheit gehabt haben, sich zu engagieren, dann lassen Sie sich heute dazu einladen, Ihren Blick einmal auf diese Seite des ehrenamtlichen Engagements in Markranstädt zu lenken:

- Sie interessieren sich für das freiwillige Engagement als Besuchsdienst?
- Sie kennen jemanden, der dringend Besuch von einem anderen Menschen braucht?
- Sie möchten eine Organisation unterstützen, die sich für den Einsatz von freiwillig engagierten Bürgern in Besuchsdiensten stark macht?
- Sie haben ein allgemeines Interesse an den Tätigkeitsfeldern im sozialen Bereich?
- Sie besuchen gern Theater, Oper oder Konzert und könnten eine Person mitnehmen, abholen und begleiten?

Ihr Informationswunsch ist in der Stadtverwaltung auf jeden Fall an der richtigen Adresse! Wir haben Kontakt zu einer Vielzahl von Trägern, die ehrenamtliche Unterstützung brauchen und vermitteln Sie gern weiter. Bitte kontaktieren Sie uns in der Allgemeinen Beratungsstelle Durchblick, Frau Gerhild Landeck. Sie erreichen sie im Mehrgenerationenhaus im Weißbachweg, telefonisch unter 034205 699780 oder per E-Mail: [durchblick@markranstaedt.de](mailto:durchblick@markranstaedt.de)

Beate Lehmann, 1. Beigeordnete

### Beide Jugendeinrichtungen bleiben offen

Kinder und Jugendliche haben sich in einem offenen Brief an die Bürgermeisterin, die ASG Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH und die LVZ mit der Sorge um die Schließung von Jugendeinrichtungen gewandt. Zur Information wird nachstehend die Antwort abgedruckt:

*Liebe Jugendliche, sehr geehrte Freunde des Jugendbegegnungszentrums Markranstädt,*

*unsere Bürgermeisterin, Frau Radon, hat mich als zuständige Fachbereichsleiterin für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Schulen und Kultur und 1. Beigeordnete beauftragt, Ihren offenen Brief zu beantworten.*

*Sie brachten Ihre Sorge um den Bestand des Jugendclubs zum Ausdruck. Hintergrund ist die Änderung der Jugendhilfeplanung des Landkreises Leipzig, wonach für die Stadt Markranstädt nur noch die Förderung einer Jugendeinrichtung vorgesehen ist. Ferner hat der Landkreis so genannte Fachstandards für die regionalen Einrichtungen der Jugendarbeit erlassen, die zukünftig Voraussetzung für eine Förderung sind. Diese Anforderungen müssen in den Betreiberkonzepten Niederschlag finden.*

*Die Freien Träger, in unserem Fall die ASG Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH, arbeiten auf der Basis so genannter Nutzungs- und Übernahmeverträge und eines mit der Kommune abgestimmten Konzeptes.*

*Der Stadtrat wurde in seiner Sitzung Anfang April über die veränderten Förderbedingungen für die Jugendclubs informiert. Bereits in diesem Jahr wird der Sachkostenzuschuss um 2.000 € pro Einrichtung gekürzt. Die Stadt hat erklärt, 2010 den Ausgleich vorzunehmen. Die Verwaltung hat dem Stadtrat vorgeschlagen, für den Fortbestand beider Objekte einen Lösungsvorschlag mit der ASG zu erarbeiten. Der Stadtrat war mit dem Vorschlag einverstanden.*

*Während in anderen Gemeinden über die Schließung von Einrichtungen im Falle der Reduzierung der Förderung durch den Landkreis debattiert werden muss, steht dieses Thema in Markranstädt überhaupt nicht an. Das sollte für alle ein positives Signal sein! An diesem Betreibermodell wird gearbeitet. Zurzeit ist noch alles offen, es liegen weder ein fertiger Nutzungsvertrag noch eine neue Konzeption vor. Im Verwaltungsausschuss und im Stadtrat werden die Möglichkeiten im Herbst erörtert und debattiert.*

*Auf die im offenen Brief von Jugendlichen des Jugendbegegnungszentrums (JBZ) Am Bad gestellten Fragen möchten wir gern antworten:*

*„Warum werden wir in solch gravierende Prozesse nicht eingebunden?“*

*Antwort: Eine Schließung unserer Objekte ist nicht vorgesehen. Es ist eine entsprechende Organisationsform zu finden, die das möglich macht. Für eine Jugendeinrichtung gibt es eine Förderzusage des Landkreises.*

*„Warum kündigen Sie ... das Projekt JBZ Markranstädt, obwohl wir alle gern hier sind...?“*

*Antwort: Es erfolgte keine Kündigung. Mit dem Träger wurde eine Aufhebung der bestehenden Verträge zum 31.12.2010 vereinbart. Damit wird der Weg frei für erforderliche neue Vereinbarungen, die sich aus den veränderten Förderkriterien und aus der Berücksichtigung der erlassenen Fachstandards ergeben. Eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Träger ist ausdrücklich gewünscht.*

*„Wo sollen wir nach dem 31. Dezember 2010 hin wenn wir Sorgen, Probleme oder kleine Nöte haben oder einfach unsere Freizeit sinnvoll mit unseren Freunden verbringen wollen? Wo bekommen wir nach dem 31. Dezember das Verständnis und die Hilfe, die wir jetzt bekommen...?“*

*Antwort: Die Stadträte haben sich positioniert: es fällt keine Einrichtung weg. Also wird es auch im neuen Jahr sowohl in Markranstädt als auch Großlehna eine Anlaufstelle geben.*

*Bis zum Herbst wird sicherlich auch der Freistaat auf das Veto des Landkreises zu den Kürzungen der Jugendpauschale reagiert haben, auf dessen Grundlage dann der Jugendhilfeplan des Landkreises verbindlich beschlossen wird. Wenn alle Rahmenbedingungen geklärt sind, kann dann zu diesem wichtigen Thema umfassend berichtet und diskutiert werden.*

*Liebe Jugendliche, ihr sollt die Gewissheit haben, dass ihr euren Treff behaltet. Wie im gesamten gesellschaftlichen, so auch im persönlichen Leben, verändern sich Rahmenbedingungen. Nur mit Ideenreichtum und Engagement können wir Erfolge erzielen, mit euch gemeinsam.*

*Der Träger hat von dieser Antwort Kenntnis erhalten.*

*Mit freundlichen Grüßen  
i. V.*

*Beate Lehmann, 1. Beigeordnete*

### Veranstaltungstipp zum 10. Leipziger Wasserfest – Wir machen 'ne Welle!

Vom 20. bis 22. August findet in Leipzig das Wasserfest nun bereits zum 10. Mal statt und holt große und kleine Gäste an die Flüsse, Kanäle und Seen in und um Leipzig. Am Westufer des Kulkwitzer Sees erwarten Sie gleich zwei Highlights. Am Freitag, dem 20. August, wird bei Titeln von Eros bis Tina Turner in der Meri Sauna gerockt. Mit der Tanz- und Partyband „Saitensprung“ bleibt an diesem Abend kein Wunsch offen. Los geht's ab 19.00 Uhr.



Am Samstag, dem 21. August von 15.00 bis 18.00 Uhr dreht sich alles um Schiffsmodelle zum Schauen, Anfassen und Ausprobieren. Der Schiffsmodellclub Leipzig e.V. führt Schiffsmodelle der Typen Polizeiboot, Yachten, Fischereifahrzeuge und vieles mehr vor. Weiterhin können kleine Kapitäne an einem Modell selbst das Kulkwitzer-See-Mannspatent ablegen.

*Heike Helbig*, stellv. Fachbereichsleiterin

### Das war das SommerPicknickKino 2010 im Stadtbad

Der Fußball-Sommer 2010 ist sonnig und heiß. Aber nicht nur Freunde des runden Leders sind in diesem Jahr auf ihre Kosten gekommen. Auch die Cineasten unter uns hat es aus den dunklen und meist viel zu gut klimatisierten Kinos unter den freien Himmel gelockt. Bereits zum dritten Mal seit 2008 hat die Stadt Markranstädt in Zusammenarbeit mit dem Andrea Doria Filmklub Leipzig ein Sommer-Picknick-Kinoprogramm auf die Beine gestellt. An insgesamt drei Kino-Abenden konnten die Filmfans auf der Freilichtbühne im Markranstädter Stadtbad Streifen wie „Born to be wild“ oder „Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken“ sehen. Die Filme wurden wieder im Vorfeld aus einer Auswahl von drei Filmen von den Zuschauern per Abstimmung selbst gewählt.

Das SommerPicknickKino erfreut nun schon seit drei Jahren jüngere und ältere Freilicht-Cineasten und macht einen lauen Sommerabend zu einem angenehmen Erlebnis. Während uns in den letzten Jahren zumeist der Wettergott nicht besonders gut gesonnen war, konnten wir in dieser Saison nicht klagen. Eine gute Resonanz in diesem Jahr macht Lust auf das kommende wieder bei Kino und Picknick in unserem dann 85 Jahre alten Stadtbad auf der Freilichtbühne.

*Alexander Meißner*, Mitarbeiter FB IV

### Schwimmkurse im Stadtbad Markranstädt – Eine Bilanz

2010 gab es in unserem Stadtbad wieder einen Schwimmkurs mit 18 teilnehmenden Kindern. Der Kurs teilte sich in zwei Gruppen, eine davon waren nur Kinder aus der Kindertagesstätte Am Hoßgraben.

Anfangs taten sich unsere Kinder sehr schwer mit dem Schwimmen lernen. Doch mit viel Liebe und Geduld konnten viele der Kinder das Seepferdchen ablegen.

Die Mitarbeiter des Stadtbades, Herr Bettzüge, Herr Blanke, Frau Brückmann und Frau Enskat, sind sehr traurig, dass nun der Kurs in diesem Jahr zu Ende ist. Aber alle freuen sich auf die Kinder in 2011.

*Veronika Enskat*, Mitarbeiterin Stadtbad



Schwimmkurse im Stadtbad

## KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

### SPIEL- UND KRABELGRUPPE IN DER KITA „MARIENHEIM / STORCHENNEST“ IN MARKKRANSTÄDT

Nach der Sommerpause trifft sich am 25.08.2010 wieder die Spiel- und Krabelgruppe in der Kita „Marienheim / Storchennest“, Marienstr. 5-7. Wer Lust hat, mit seinem Kind mit uns zu singen, zu spielen, zu turnen und sich über die Entwicklungsschritte der Kinder auszutauschen, ist herzlich eingeladen.

Die Treffen finden wie gewohnt an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9.30 Uhr statt. Es ist eine offene Gruppe, zu der man auch ohne Anmeldung kommen kann. Die Termine im 2. Halbjahr sind: 25.08.2010, 08.09.2010, 22.09.2010, 13.10.2010, 27.10.2010, 10.11.2010, 24.11.2010 und 08.12.2010

Eine pädagogische Mitarbeiterin aus dem Familienzentrum des Lichtblick e. V. in Markkleeberg leitet die Gruppe und sorgt für vielfältige Anregungen sowie altersgerechte Spielmöglichkeiten.

*Lichtblick e.V. Familienzentrum Markkleeberg*

### HORT GROSSLEHNA

#### Früchte, die nach Sommer schmecken – Aprikosenernte

Begründet durch die sonnige Wetterlage wuchsen unsere Aprikosen in diesem Jahr besonders gut. Schon beim kosten merken wir, wie aromatisch, süß und saftig sie waren. Gemeinsam berieten wir mit den Kindern, wie wir sie verarbeiten könnten. Die Vorschläge reichten von Kompott, Kuchen backen bis zur Marmelade kochen. So machten wir uns ans Werk: Aprikosen auflesen und pflücken, aussortieren und ausschneiden, abwägen und mit Gelierzucker kochen. Das Abfüllen in die kleinen Gläschen machte besonders viel Freude. Am Ende hatten wir 14 Gläser mit feinsten Marmelade gefüllt. Da wir nicht so viel essen können, gaben wir den Kindergartenkindern davon ab. Natürlich wissen wir, wie gesund es ist, die Früchte frisch zu essen, deshalb gab es die erste Kostprobe zum Nachtisch und zum Vesper.

So nutzten wir die Ferienzeit auch zur Verarbeitung unserer Früchte, die im Garten unserer Grundschule wachsen und gedeihen. Außer Aprikosen gibt es auf unserer Streuobstwiese noch Kirschen, Pflaumen, Äpfel, Birnen, Pfirsiche und Johannisbeeren, die darauf warten, geerntet zu werden.

*Die Erzieherinnen vom Hort Großlehna Außenstelle Spatzenhaus*



Marmelade kochen macht Spaß!

Die meisten Menschen sind voneinander verschieden. Woher kommen diese Unterschiede? Und wie sehr unterscheiden sie sich überhaupt? Sind wir vielleicht ähnlicher, als wir annehmen?

Diese Fragen und weitere werden in der Ausstellung „Wir Afrikaner. Die genetische Verwandtschaft der Menschen“ beleuchtet und veranschaulicht, welche Auswirkungen die Erb-

informationen auf den Menschen haben und was sie über die Verwandtschaftsbeziehungen der Menschen verraten. Darüber hinaus erläutert die Ausstellung, warum wir unterschiedliche Hautfarben haben und ob es überhaupt so etwas wie menschliche Rassen gibt.

Die Wanderausstellung richtet sich an Jugendliche sowie an ein interessiertes Laienpublikum.

**Zu sehen ist die Ausstellung in Markranstädt vom 9. August bis 27. August 2010 im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1.**

## KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

### MARKKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E.V.

Vor 2 Monaten konnten wir unser 135. Markranstädter Kinderfest unter dem Motto „HAKUNA MATATA – Auf Safari in Afrika“ feiern. Sicher haben Sie noch viele schöne Erinnerungen daran wie z. B. die schön geschmückten Häuser und Vorgärten, die auch die Umzugsteilnehmer beim Festumzug bewundern konnten. Bei den vielen Sponsoren, Mitwirkenden und Helfern möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir in der namentlich aufgeführten Liste niemand vergessen haben. Wenn doch, dann möchten wir uns schon jetzt dafür entschuldigen.

Aber zuvor gestatten Sie uns noch einige Worte zu dem ausgefallenen Fackelumzug.

Zwei Wochen vor unserem Fest erhielten wir Nachricht über die Absage für unseren Fackelumzug. Sofort sprachen wir nochmals bei dem Polizeirevier Markranstädt vor und da dort keine Entscheidung getroffen werden konnte, nahmen wir telefonisch Kontakt mit dem Polizeirevier Markkleeberg auf. Um die Sache weiter voranzutreiben, sprachen wir persönlich im Straßenverkehrsamt Borna beim Amtsleiter Herr Ponitka vor. Dieser sicherte uns unseren Festumzug für Sonntag zu, bestätigte aber die Absage des Fackelumzuges wegen fehlenden Polizeieinsatzes. Darauf folgten nochmals Gespräche mit dem Polizeirevier Markranstädt, mit dem Polizeirevier Markkleeberg und mit dem Polizeirevier Westsachsen. Unterstützung suchten wir bei der Stadtverwaltung Markranstädt sowie bei unserem Landrat Herrn Dr. Gey.

Alle diese Bemühungen, auch die der Stadtverwaltung, hatten leider keinen Erfolg.

Unsere Umzüge finden schon seit Jahren nur auf kommunalen Straßen statt. Die zwei Bundesstraßen teilen unsere Stadt in vier Teile und damit ist die Überquerung dieser Straßen unbedingbar.

Wie im vorigen Amtsblatt angekündigt, haben wir gleich nach dem Fest Briefe an unseren Landrat Herrn Dr. Gey, an den Städte- und Gemeindegang und an die Sächsische Staatskanzlei, dem Bürgerbüro des sächsischen Ministerpräsidenten, gesendet. Darin wurde über die 164-jährige Geschichte des Markranstädter Kinderfestvereins und über die zunehmenden Probleme, die nicht nur uns betreffen, geschrieben. Wir wiesen darauf hin, dass die immer mehr zunehmende Bürokratisierung und der entstehende finanzielle Aufwand bei der Durchführung von Umzügen die Existenz nicht nur solcher Vereine wie uns, sondern auch anderer Vereine wie z. B. Musikkapellen gefährdet. Die Antworten auf unsere Schreiben stehen z. Z. (28. KW) noch aus.

Wir wünschen uns, dass auch Sie sich für den Fortbestand des Markranstädter Kinderfestes engagieren.

### Für die Unterstützung des 135. Markranstädter Kinderfestes bedanken wir uns bei:

Frau Ilse Pfannenber, Boutique Mico Frau Kerstin Mikolajewski, Marienapotheke Herr Thomas Pfaff, Hydraulik Markranstädt GmbH Herr Holger Nußbaum, MDH Heizungsbau Herr Jürgen Martin, Metallbau Reim, Herrn Dr. Olaf Gorzny, Fahrzeugbau Frank, Herrn Dr. Volkmar Sperling, Frau Dr. Petra Fehre, Frau Dr. Constanze Dietel, Frau Elsa Schoderer, Herrn Martin Freund, Physiotherapie Elke Schöne, Physiotherapie Gabriele Pankrath, Cafe / Restaurant Göpfert, Möbelhaus Markranstädt, Augenoptik Jan Bräunig, Herrn Dr. Matthias Hauck, Frau Dr. Steffi Schauer, Fam. Hans Söllner, Fa. Dr. Oette Maschinenbauteile, Physiotherapie Meinhardt, Herrn Klaus Vetter, Herrn Dr. Heiko Goebel, Fam. Siegfried Lamers, Fam. Ulrich Eberhardt, Zoo Leipzig, Tischlerei Tobias Brauer, Herrn Jerry Fulau und seinen afrikanischen Bongotrommler, Spielmannszug Markranstädt 1949 e. V., Tischlerei Helmut Heidrich, Quesitzer Landeier, Herrn Gerald Ludwig, Mitteldeutscher Kunststoffvertrieb, Fahrschule Harry Grimm, Markranstädter Carneval Club e. V., Verein Richtungswechsel e.V., Markranstädter Oldtimerverein e. V., FFW Markranstädt mit ihren Orts- und Jugendwehren, Förderverein der FFW Markranstädt, Stadtverwaltung Markranstädt, Markranstädter Sommer- und Winterdienst MSW, Eisenbahnfreund Kötzschau, Fa. Robert Engelmann, Fam. Bork, Fa. Thomas Haenel, Herrn Thomas Koch, Gymnasium Markranstädt, Mittelschule Markranstädt, Grundschule Markranstädt, Kita Marienheim, Kita Hoßgraben, Kita Räpitz, Dorfmusikanten – Musikverein Altranstädt e. V., Herrn Jasper Glenewinkel, KG Weißbachweg, Villa Vital, Posauenchor Markranstädt e. V., Musikschule Ottmar Gerster, Malermeisterin Stephanie Hauck, Ronny Bettzüge und sein Badteam, SSV Markranstädt mit den Abteilungen Fußball und Tischtennis, Sportkegler Markranstädt e. V., Bauschlosserei Norbert Bernschein, KELL Herrn Adam, SITA OST GmbH & Co. KG Herrn Rene Göpfert, Möbel Boss Markranstädt, Jugendclub Markranstädt und Großlehna, Frau Petermann, Backshop Schramm, Frau Ines Brauer, Glaseri Falk Bogen, Frau Ursel Langer, Marlies und Ernst Bogen, Frau Dagmar Heidrich, Fa. NSR Metallbau, Herrn Klaus Töpfer, Diane und Wolfgang Herbert, Reptilien- und Kleintiernotaufnahme Markranstädt e. V., Friseurgeschäft X-Style, Verein Medizin für Gambia e. V., Verein zur Förderung der technischen Bildung von Jugendlichen e. V. Lützen, Schwimmverein Miltitz e. V., evangelische und katholische Kirchengemeinde Markranstädt, Herrn Helge Fritzsche, Frau Birgit Pittner, MBWW, REWE, Elektro Karbaum, Autohaus Quesitz, Druck & Design, Peschel Naturstein, Elly's Blumenkorb, Wenzel & Rosch GmbH, Garten- & Landschaftsbau Dennis Schuster, Büro und technischer Service Gerald Ludwig, MKS Ideenshop, Dachdeckermeister Thomas Kuhne, Fashion & Style, Antenne Markranstädt GmbH, Salon Simone, Wäscherei Patzner, Fahrschule Lupa, Heinecke Immo-

lien, Salon Kerstin, Blumengeschäft Gehrt, Schaustellerbetrieb Wolfgang Seiferth jun., Taxi Vetter, Bestattungen Vetter, Tanzstudio Kohlmann, Eiscafe Florenz, Gartenbau Genossenschaft e.G. Markranstädt, Getränkefachhandel Kirchhoff, Kachelofen- und Kaminbau Jan Müller, Schaustellerbetrieb Arthur Seiferth, Rats-Apotheke, Steuerbüro Müller & Sachse, Pflegedienst Engel, Baum- und Rosenschule Georg Frank, Witema Elektronik GmbH, Augenoptik Schneiderheinze, MDH Klempner GmbH, Elektro Krüger, Autodienst Lisiewicz, Wirte der 13. Großen Raupe, Friseursalon Bernschein, Gärtnerei Ifland, Reiseagentur Erdmann, Hotel Rosenkranz, Glas- und Gebäudereinigung Günther Merkel, Sonnenschutzservice Steffen Schirrmeister, Tille & Marschallek Design, Polizeirevier Markranstädt, DRK Ortsgruppe Markranstädt, Herrn Frank Müller, Herrn Michael Polz, Herrn Franz Haenel, Frau Jana Wiehmann, Herrn Gerd Teuscher, Frau Katrin Haenel, Herrn Peter Wenzel, Frau Rita Schumann, Frau Veronika Gent mit Tochter Martha, Frau Brunhilde Haenel, Peter Dussmann AG Frau Krause, Kristallpalast Varieté, Herrn Wolfram und Frau Gertraude Brauer, Bürgerbüro Markranstädt, Lottogeschäft Babian Frau Schulze, Weinhandlung Hoppe, Herrn Jürgen Arnold, Herrn Wolfgang Lose, Tanzkreis Blau-Gold Leipzig, Herrn Thomas Wolke, Herr Robert Henschel, Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Andrea Teuscher, Vorsitzende MKV

**HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.**

Heimatverein  
Frankenheim - Lindennaundorf e.V.



Liebe Markranstädter,

täglich können wir die Fortschritte beim Bau der neuen Ortsverbindungsstraße zwischen Markranstädt und Frankenheim-Lindennaundorf beobachten. Bald schon werden die Arbeiten zum Abschluss kommen und die neue Straße kann für den Verkehr freigegeben werden.

Was nun noch fehlt, ist ein würdiger Straßename für diese wichtige Wegeverbindung.

Die Stadtverwaltung Markranstädt hat uns zur Beteiligung bei der Namensfindung herzlich eingeladen. Wir möchten daher alle Einwohner auffordern, sich dabei mit ihren Ideen für einen passenden Straßennamen in einem kleinen Wettbewerb einzubringen.

Eine Jury aus Mitgliedern von Stadtverwaltung, Ortschaftsrat und Heimatverein wird die eingegangenen Vorschläge bewerten und die drei Favoriten mit kleinen Preisen auszeichnen.

Die Preisverleihung soll am 05. September 2010 im Zuge des Heimatfestes in Frankenheim-Lindennaundorf erfolgen.

Die drei besten Vorschläge werden wir dann über das Büro der Bürgermeisterin an den Stadtrat zur Entscheidungsfindung einreichen.

Bitte senden Sie Ihre Namensvorschläge bis zum 31.08.2010 an den Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V., Bienenitzstraße 19, 04420 Markranstädt.

Neben dem „Straßennamen“ sollte eine kleine Erläuterung und Begründung zur Namensfindung verfasst und eingereicht werden.

Jens Schwertfeger,  
Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

**HEIMATFEST IN LINDENNAUNDORF UND FRANKENHEIM  
VOM 3. BIS 5. SEPTEMBER 2010**

Liebe Markranstädter,  
der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V. lädt ein zum diesjährigen Heimatfest in Frankenheim und Lindennaundorf mit seinen vielfältigen Angeboten für Alt und Jung, von Sport bis Unterhaltung. Gemeinsam mit dem Boxclub und der Freiwilligen Feuerwehr haben wir wieder ein reichhaltiges und buntes Programm zusammengestellt. Ob Sie mit Ihren Kindern spannende Spiele erleben wollen oder selbst am Abend zünftig das Tanzbein schwingen, ein Besuch lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Freitag, 03.09.2010**

- 19.00 Discomusik mit der Discothek Pop Art
- 20.30 Fackel- und Lampionumzug mit Musik und Böllerschießen, Treff am Weiher in Frankenheim
- 21.30 Kinder-Lagerfeuer mit Würstchengrillen für die Kinder
- Gegen 22.00 „Discoeinlage“ mit „Country Roses“

**Samstag, 04.09.2010**

- 11.00-17.00 Ausstellung im Festplatzhaus – „100 Jahre Männergesangsverein“
- 11.00-17.00 Basteln und Malen für kleine und große Künstler
- 11.30 4. Lindennaundorfer Heimatfestpokal im Volleyball auf der Festwiese
- 12.00 Mittagessen aus Topf, Pfanne & Gulaschkanone
- 13.30 Seniorennachmittag bei Kaffee, Kuchen & Musik
- 14.00 Lustiges Kinderprogramm der Jugendfeuerwehr Lindennaundorf „Kleine Wettbewerbe rund um die Arbeit der Feuerwehr“ für alle Kinder
- 14.30 Kindernachmittag mit großem Programm: Kletterstange, Kinderschminken, Hüpfburg, Karussell, Luftballonsteigen, Spielen, Malen und Basteln, Reiten und Streichelzoo mit dem Pferdehof Lindennaundorf
- 15.30 Große Kindermodenschau veranstaltet von der Fa. Ernstings Family mit Verkauf und Beratung
- 20.00 „Tanz in die Nacht“ – Live Hits mit der „Krause Band“ aus Leipzig

**Sonntag, 05.09.2010**

- 09.30 Sportlicher Auftakt – 7. Heimatfestlauf rund um die Gemeinde
- 10.00-16.00 Ausstellung im Festplatzhaus – „100 Jahre Männergesangsverein“
- 10.30 Pflastermalen für alle kleinen und großen Künstler vor dem Festplatz
- 10.00 Frischoppen mit Discothek Pop Art
- 11.00 Spannende Schauboxkämpfe im Festzelt
- 11.00-17.00 Basteln und Malen für kleine und große Künstler
- 12.00 Mittagessen aus Topf und Pfanne
- 13.00 Kinderfußball
- 14.00 Fußballspiel der Herren – Mannschaften aus Frankenheim, Lindennaundorf und der FFW
- 14.30 Reiten und Streichelzoo mit dem Pferdehof Lindennaundorf
- 15.00 „Der heiße Draht“ – Hufeisenwurf – Strohsackwerfen – „Sackkarre“ Geschicklichkeitswettbewerbe für Groß und Klein
- 16.30 „Didi auf vollen Touren“ die große Kinderzaubershow
- 17.30 Siegerehrungen der sportlichen und künstlerischen Wettbewerbe, Auswertung zur Namenssuche für die neue Ortsverbindungsstraße

Der Schausteller Franzelius ist mit Familienkarussell, Schießbude und weiteren Attraktionen auf dem Festplatz. Für das leibliche Wohl sorgt wieder der „Gästeservice mit Pfiff“ aus Böhlitz-Ehrenberg.

Unsere Vereinsmitglieder führen durch die sanierte Bockwindmühle Lindennaundorf und erzählen vom Leben der Müller und ihrer schweren Arbeit.

#### DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E.V.

#### Döhlener Volksfest nicht vergessen!

Liebe Freunde des Döhlener Volksfestes, dieses Wochenende findet das 48. Döhlener Volksfest statt.



#### Sonnabend 14.08.10

- Ringreiten
- Clown Balli
- Abendveranstaltung mit „Vivian Wonder“ und den „Quesitzer Landeiern“

#### Sonntag 15.08.10

- Frühschoppen mit den „Stammtischlern“
- Aktion der Freiwilligen Feuerwehr
- Der Alpakahof Quesitz stellt sich vor
- Modenschau mit Showeinlage der „Quesitzer Landeier“

*Karsten Krone*, stellv. Vorsitzender

#### GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E.V.

Die Sommerpause ist zu Ende. Ab 12. August 2010 wird im Gemischten Chor Räpitz wieder gesungen. Wir hoffen, dass alle Sängerinnen und Sänger gut erholt und gestärkt in die neue Saison starten.

Schon heute möchten wir zur Woche der offenen Chöre einladen. Dazu findet am Donnerstag, dem 9. September 2010 beim Gemischten Chor Räpitz eine offene Chorprobe statt, und zwar 20.00 Uhr im Vereinsraum am Sportplatz. Interessierte und unentschlossene Sängerinnen und Sänger können sich ein Bild von der Organisation, Probenarbeit und dem Repertoire machen.

Alle sind recht herzlich eingeladen.

*Birgit Adolph*, 1. Vorsitzende  
*Roland Vitz*, stv. Vorsitzender

#### RICHTUNGSWECHSEL E.V.

#### Aufruf zum Seifenkistenrennen am 28.08.2010 in Markranstädt

Das Team vom Jugendhilfeverein Richtungswechsel e. V. veranstaltet am Samstag, dem 28.08.2010 ein Seifenkistenrennen am Rodelberg in Markranstädt und sucht noch furchtlose und abenteuerlustige Seifenkistenpiloten und -pilotinnen. Mitmachen können alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Markranstädt und Umgebung. Wer also handwerkliches Geschick besitzt und sich gerne kreativ betätigt, sollte sich unter richtungswechsel@googlemail.com oder 01578 3376060 bei der Projektleiterin Carmen Pfeifer anmelden. Zudem bietet der Verein auch seine Unterstützung beim Bau einer Seifenkiste an. Gesucht ist dabei nicht nur das schnellste Gefährt, sondern auch das schönste. Außerdem wird es einen Wettbewerb geben, bei



So könnte auch dein Modell aussehen!

dem die Fahrer auf Zeit ihre Seifenkiste den Berg hochschieben müssen. Es werden tolle Pokale und Preise zu gewinnen sein. Die Veranstaltung wird gefördert und unterstützt durch die Stadt Markranstädt und den Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e. V.

Das Event beginnt 14 Uhr für alle Kinder im Kindergartenalter, vor Beginn können Probeläufe absolviert werden und die Seifenkisten werden auf ihre Sicherheit geprüft, Bremsen und Lenkung müssen funktionieren. Ab 16 Uhr können dann alle Schulkinder, Jugendliche und Ältere zeigen, wie schnell ihre Seifenkiste fährt.

Soziale Einrichtungen (wie Kindergärten, Schulen, Jugendheime, etc.) haben die Möglichkeit, für eine Seifenkiste ein Team zu bilden und somit mit bis zu 5 Fahrern eine Seifenkiste starten zu lassen. Die Startgebühr beträgt 2,- € pro Fahrer und beinhaltet für jeden Fahrer ein alkoholfreies Getränk nach Wahl sowie eine Bratwurst vom Grill.

Die Anmeldung sollte bis zum 21.08.2010 erfolgen, für Nachzügler und Unentschlossene ist die Anmeldung aber auch noch bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn möglich. Alle Fahrer werden gebeten, einen Helm (Fahrradhelm, Motorradhelm) für die Abfahrt mitzubringen.

*Carmen Pfeifer*, Richtungswechsel e. V.

#### SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

#### SG RÄPITZ 1948 E. V.

#### Ein kleiner Sportverein entwickelt sich weiter



Wie schon zum Abschluss der letzten Saison möchte der Vorstand der SG Räpitz 1948 e.V. seinen Mitgliedern, Sponsoren und Fans ein kurzes Saisonfazit 2009/10 und einen Ausblick in die kommende Spielzeit geben. Es ist uns ein großes Anliegen, all unseren ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, Schiedsrichtern sowie Sponsoren und Unterstützern herzlich Danke zu sagen.

Verwöhnt durch die Erfolge des letzten Jahres (5 von 7 Mannschaften unter den Top-5 ihrer jeweiligen Staffel, mit 3 Staffelsiegen und einem Pokalerfolg) starteten unsere Mannschaften voller Selbstvertrauen im Sommer 2009 in die neue Saison.

Die **1. Mannschaft** erreichte in der 1. Kreisklasse leider nur einen 10. Platz und blieb damit hinter den eigenen Erwartungen zurück. Im Trainerstab wird es nach 3 Jahren nunmehr einen Umbruch geben. Christian Bittner und Andreas Taubert beenden ihre Tätigkeit und mit David Polz und Robert Campbell stehen 2 neue ehrgeizige Trainer in den Startlöchern.



Stadtmeister 2010

Unsere **2. Mannschaft** schaffte es, nach dem Abstieg im letzten Jahr, wieder Konstanz in ihre Leistungen zu bekommen. Vor allem in der Rückrunde zeigten die Spieler, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Mit Platz 7 am Saisonende können die Trainer Enrico Taubert und Roland Jahn zufrieden sein. Dort gilt es in der neuen Saison anzusetzen.

Unsere **Alten Herren** belegten wieder einmal einen guten 4. Platz. Besonders erfreulich, dass trotz einiger Ungewissheiten im Frühjahr, es gelungen ist, auch in der kommenden Spielzeit eine Altherrenmannschaft zu melden. Denn schließlich sind unsere „Alten“ nach über 10 Jahren nicht mehr aus dem Räpitzer Vereinsleben wegzudenken. Ab der kommenden Saison wird Klaus Herrmann den Trainerstab an Thomas Merkel abgeben, der zusammen mit einem neu zu bildenden Mannschaftsrat die sportliche Leitung übernehmen wird.

Die **Frauenmannschaft** machte in dieser Saison den Titelhat-trick in der Leipziger Stadtliga perfekt. Auch wenn inzwischen einige Teams leistungsmäßig an unsere Mannschaft heran gerückt sind, konnten die Räpitzer Frauen die Verfolger hinter sich lassen und erneut triumphieren. Aus beruflichen Gründen steht Trainer Michael Rabe in der kommenden Spielzeit nicht mehr zur Verfügung. Mit Falko Scharf und Mathias Beyer haben wir hier zwei sehr gute Nachfolger gefunden.

Die positive Entwicklung im Räpitzer Jugendbereich setzte sich auch in der abgelaufenen Saison fort, worauf die Vereinsführung besonders stolz ist.

Der älteste Jugendjahrgang ist aktuell unsere **B-Jugend**. Nachdem im letzten Jahr als C-Jugend der Stadtmeister und Stadtpokal nach Räpitz geholt werden konnte, startete man in dieser Spielzeit, als erste Räpitzer Mannschaft überhaupt, auf Bezirksebene. Obwohl man eine Altersklasse und eine Spielklasse höher antreten musste, schlug sich unsere Mannschaft sehr gut. Auch wenn den Jungs zum Saisonende etwas die Luft ausging, erreichte man mit einem guten 6. Platz sicher das ausgegebene Saisonziel Klassenerhalt. In der kommenden Spielzeit wird die Mannschaft von den beiden Trainern Uwe Lorenz und Sven Dähne in die A-Jugend begleitet.

Unsere **C-Jugend** spielte in dieser Saison ihre erste Großfeldsaison in der Stadtliga. In der Hinrunde merkte man den Jungs schon an, dass dies ein großer Sprung in ihrer noch jungen Spielerkarriere war. Doch die Mannschaft, angeführt von Trainer Maik Schmidt, stellte sich der Herausforderung. Die Belohnung war ein sehr guter 7. Platz im Tabellenmittelfeld in Leipzigs höchster C-Jugend Liga. In der kommenden Saison wird man erneut als C-Jugend Spielgemeinschaft mit Kulkwitz an den Start gehen.

Die **F-Jugend** spielte in ihrer 3. Saison ihr bis dato bestes Jahr. Platz 5 ist nach den Platzierungen der Vorjahre sehr beme-



F-Jugend

kenswert. Trainer Ronny Osang hat es geschafft, dass die Jungs der F-Jugend mit einer gesunden Mischung aus Spaß und Ehrgeiz einen großen sportlichen Schritt nach vorn gemacht haben. Von den 24 Punktspielen konnten immerhin 16 gewonnen werden, dabei schoss das Team über 100 Tore. Ein besonderes Highlight war der Gewinn der Hallenkreismeisterschaften im Winter, als man von den besten 8 Teams der 2. Kreisklasse den Pokal nach Räpitz holte. In der kommenden Saison rückt man altersbedingt in die E-Jugend, doch auch dort muss der Mannschaft nicht bange sein.

Und nun zu unseren kleinsten Kickern in der SG Räpitz. Inzwischen kommen jeden Freitag bis zu 20 Kinder zu den Trainern Rene Küster und Klaus Herrmann, um dem runden Leder hinterher zu jagen. Auch wenn es für Außenstehende eher leichter erscheint einen „Sack Flöhe“ unter Kontrolle zu bekommen, so schaffen es beide Trainer in ihrer gewohnt ruhigen Art den Kindern Spaß am Fußball zu vermitteln. Erste Freundschaftsspiele wurden in diesem Frühjahr bereits durchgeführt. Und so wird ab diesem Sommer eine neue F-Jugend in ihre erste Punktspiel-saison gehen. Zusätzlich wird es eine neue Bambinimannschaft für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren geben. Interessierte Trainer, die sich 1x pro Woche mit den Kids zum Training treffen, sind hier dringend gesucht und jederzeit herzlich willkommen. Ganz neue Wege bestreitet unser Verein im Mädchenfußball. Ab diesem Sommer soll um die beiden Trainerinnen Roxana Jänicke und Lisa Gutt, eine Mädchenmannschaft entstehen. Mit diesem Angebot wollen wir den vielen interessierten Mädchen im Alter zwischen 8 und 10 Jahren den Respekt vor dem runden Spielobjekt nehmen. Trainiert wird immer montags 17.00 bis 18.00 Uhr auf dem Räpitzer Sportplatz. Also Mädels, traut euch, denn nicht nur Jungs können richtig gut Fußball spielen.

Durch die vielen Neuanmeldungen im Nachwuchsbereich wird unser Verein in der kommenden Saison erstmals die 200 Mitglieder-marke überschreiten. In den letzten 5 Jahren hat sich die Anzahl der in Räpitz aktiven Mannschaften und Übungsgruppen fast verdoppelt. Allein die Abteilung Fußball wird ab diesem Sommer aus 10 Mannschaften bestehen, wovon 8 Teams im aktiven Spielbetrieb gemeldet sind. Dass der Großteil der Mitglieder unter 18 Jahre alt ist, stimmt uns für die kommenden Jahre zuversichtlich. Aber in Räpitz wird nicht nur Fußball gespielt. Immerhin knapp 40 Frauen gehören der Sparte Gymnastik an. Die zwei Übungsgruppen treffen sich wöchentlich zu ihren Trainingseinheiten mit den beiden Trainerinnen Ursula Schmidt und Rita Schmidt.

Ohne das hohe Engagement unserer ehrenamtlichen Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Schiedsrichter wäre das vorher Geschriebene nicht möglich. Inzwischen sind über 20 ehren-

amtlich engagierte Mitglieder in den einzelnen Teams der SG Rápitz 1948 e. V. aktiv. Auf diesem Wege noch mal ein herzlicher Dank an alle.

Außerhalb der sportlichen Entwicklung unserer Mannschaften hat der Verein seine Ziele konsequent weiter verfolgt. Im Sommer letzten Jahres wurden, wie geplant, die Fangnetze am Großfeld errichtet. Das Projekt Brunnen und Bewässerungsanlage geht im Moment in seine entscheidende Phase. Auch der Ausbau einer weiteren Umkleidekabine mit Sanitärtrakt steht an. Hier ist der Vorstand zuversichtlich, diese Projekte auch finanziell mit Hilfe von zahlreichen Sponsoren und der Unterstützung der Stadt Markranstädt in die Tat umzusetzen. Dies wäre für unsere Trainings- und Spielbedingungen ein echter Meilenstein und würde zu der positiven Entwicklung gut ins Bild passen.

*Christian Bittner, Abteilungsleiter*

## 1. BOXCLUB MARKKRANSTÄDT E.V.

### Auf den Spuren von Karl May und dem Weißen Gold

Im 15. Vereinsjahr führte uns unsere regelmäßige Erholungsfahrt diesmal nach Radebeul, aber leider ohne unseren Präsidenten, der aus familiären Gründen verhindert war, er wurde nämlich Papa. Nochmals alles Gute von allen Vereinsmitgliedern und Freunden an die glücklichen Eltern.

Das kurzweilige Wochenende verbrachten wir in einer netten Jugendherberge mitten in Radebeul. Gleich daneben lag ein super Sport- und Freizeitzentrum, das wirklich alle Möglichkeiten bot, die man sich denken kann. Es gab ein Schwimmbad mit Sauna, eine Bowlingbahn, Fitnessräume und sogar Tennisplätze, die wir natürlich nach unseren Ausflügen rege nutzten. Im kulturellen Teil unserer Fahrt hatten wir ein vielfältiges Programm, so besuchten wir das Karl-May-Museum mit der Villa Bärenfett, die Moritzburg mit ihren Ausstellungen sowie die Stadt Meißen mit der Albrechtsburg mit Porzellanausstellung und den Dom. Bei den vielen Sehenswürdigkeiten war das Wochenende leider viel zu kurz und es würde sich wirklich ein längerer Aufenthalt sehr lohnen. Wir hatten jedenfalls viel Spaß und planen schon bald fürs nächste Jahr, dann wieder mit dem Präsidenten.

*Roland Stephan, 1. BC Markranstädt*

## WETTKAMPFGEMEINSCHAFT GROSSLEHNA / LEIPZIG

### Ringer erwarten knallharte Oberligasaison

Die Ringer der Wettkampfgemeinschaft (WKG) Großlehna/Leipzig starten am 21.08.2010 in die neue Saison, die gewiss nicht einfach wird. Nach langem Hin und Her sowie der Staffelleuteinteilung steht fest, dass die Mattenfuchse wieder in der Oberliga antreten und dort auf namhafte Konkurrenz treffen. Favoriten auf die Medaillen sind diesmal der RSK Gelenau (Absteiger zweite Bundesliga Ost), der AC 1897 Werdau (2. Regionalliga 2009), die zweite Vertretung der aus KFC Leipzig und AC Taucha gegründeten Kampfgemeinschaft sowie der RV Thalheim II (Oberligameister 2009). Die WKG-Schwerathleten streben einen Mittelfeldplatz in der Achterstaffel an, wohlwissend, dass dafür Siege gegen die „Eichenkränze“ aus Lugau, die AC-Ringer aus Auerbach und die Reserve der KG Pausa II/Plauen schon Pflicht sind. Zunächst sind die Ringer zweimal auswärts auf der Matte aktiv, ehe es am 04.09.2010 erstmals



Die WKG-Ringer gewannen 2009 die Silbermedaille. Dieses Jahr erwarten sie eine knüppelharte Oberligasaison.

in Großlehna um Punkte geht. Wie im vergangenen Jahr gelang es der WKG, alle Stammringer zu halten und den Kader gezielt zu verstärken. „Wir hatten eigentlich mit vier Neuzugängen geplant, aber leider haben nur zwei unterschrieben“ fasst Freistiltrainer Falko Schulzendorf die Transferaktivitäten der WKG zusammen. In den unteren Gewichtsklassen (55 bis 66 kg) verstärkt Martin Petzoldt (25 Jahre / vormals KSV Pausa) die WKG, bei den schweren Jungs erhält Jannes Johns (18 / VfL Wolfsburg) seine Chance. Petzoldt ist mehrfacher Sachsenmeister, wurde Deutscher Vizemeister der Jugend (2003) und Dritter der Junioren-DM (2004). Außerdem kämpfte er bereits mit dem KFC Leipzig in der ersten und zweiten Bundesliga. Schulzendorf, treibender Keil bei der Verpflichtung der „Vogtlandperle“ und selbst aktiver Ringer, zu der sensationellen Verpflichtung: „Martin hat im letzten Jahr einige Heimkämpfe besucht. Die Eindrücke, die er dort von Fans und Mannschaft gewann, bekräftigten seine Entscheidung, nun für uns zu ringen.“ Das gute Umfeld in Großlehna war auch ein Grund für Johns Wechsel. „Er braucht Kämpfe, um sich weiter zu entwickeln“ erklärt der in Wolfsburg arbeitende und trainierende WKG-Routinier Michael Saballus. Johns ist neben Saballus und Roland Kammerer, dem Publikumsliebbling 2009, bereits der dritte Wolf im WKG-Kader. „Wir alle freuen uns schon mächtig auf die Saison“ lässt Greco-Trainer Sven Betschke die heimischen Ringerfans wissen und freut sich zusammen mit der Mannschaft auf die tolle Atmosphäre im Ringertempel zu Großlehna (Schulsporthalle Großlehna, Schwedenstr.).

1. Kampftag (21.08.2010, 19.30 Uhr in Weischlitz): KG Pausa II/ Plauen - WKG Großlehna
2. Kampftag (28.08.2010, 17.30 Uhr in Taucha): WKG Leipzig/ Taucha II - WKG Großlehna
3. Kampftag (04.09.2010, 19.30 Uhr in Großlehna): WKG Großlehna - RV Thalheim II

*Fred Schönfeld, WKG Großlehna / Leipzig*

	<b>Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau</b> « Alles aus eigener Produktion »
	• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall Haustüren • Rollläden • Wintergärten Verkauf direkt ab Werk
<b>Morlok Fensterfabrik GmbH</b> Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig) Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17	
<b>Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !</b>	

## STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

## Neuerwerbungen für Kinder und Jugendliche:

**Schätze im Meer** (aus der Reihe „Leuchten und entdecken“)

Du wirst an einer spannenden Unterwasserexpedition teilnehmen und in die Welt der Wracks eintauchen. Wenn wir tief ins Dunkel der Ozeane vordringen, können wir einen Blick in die Vergangenheit werfen. Wer weiß, was wir da alles finden! Verschollene Schätze vielleicht, die vom Leben ihrer früheren Besitzer zeugen. Also, Tauchausrüstung angezogen – Vorsicht mit den Flossen und dem Sauerstoffbehälter! Vergiss nicht deine Forscherlampe, damit wir die Geheimnisse im Meer aufstöbern können. Los gehts!

(Quelle: DK Verlag, München)

**Durch den Regenwald** (aus der Reihe „Leuchten und entdecken“)

Willkommen im Amazonas-Regenwald in Brasilien. Dieser südamerikanische Regenwald ist der größte tropische Regenwald der Erde. Lass uns auf Expedition durch die verschiedenen Bereiche des Waldes gehen! Wir werden faszinierenden Tieren begegnen, die hier leben. Manche sind flink und schlau, andere eher träge und schläfrig. Jedes Tier hat bestimmte Merkmale und hat sich an seinen Lebensraum gut angepasst. Wir brechen schon vor Sonnenaufgang auf, denn dann sind die nachtaktiven Tiere noch unterwegs und die tagaktiven Tiere werden bald erwachen. Nimm deine Taschenlampe mit. Los gehts!

(Quelle: DK Verlag, München)

**Träum dich ins Geschichtenland** – Die schönsten Bilderbuchschätze

Viele alte und neue Freunde entführen die kleinen Leser auf eine fantastische Traumreise ins Land der Geschichten. Diese wundervollen Alltags- und Fantasiegeschichten erzählen vom kleinen Bären, der einen Freund sucht, von Mias und Lukas' Übernachtungsabenteuer und von Fridolin und dem merkwürdigen Ei. Acht Bilderbücher und drei Kurzgeschichten laden ein zum Träumen, Kuscheln und Lachen. Farbenfrohe Illustrationen und fantasievolle Erzählungen in einer besonderen Sammlung für Bilderbuchfans und Geschichtensammler.

(Quelle: Ravensburger Buchverlag Otto Maier, Ravensburg)

**Apropos Geschichten ...**

... die Schule hat euch wieder, Ihr habt in den Ferien sicher spannende Erlebnisse gehabt und interessante Sachen gesehen ...

Wir möchten an unseren Aufruf in der vorletzten Ausgabe von Markranstädt informativ erinnern – und warten auf noch mehr tolle Geschichten!

Petra Stiehler, Bibliothekarin

## BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

**Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“ sucht Mitstreiter**

Lutz Gatter, Markranstädter Bürger und engagiertes Vorstandsmitglied im „Zentrum für selbstbestimmtes Leben Leipzig“ sucht Mitstreiter für einen Aktionskreis „Barrierefreies Markranstädt“. Anstoß dazu gab nicht zuletzt die Tatsache, dass

durch den Umzug der Volksbank-Filiale in das neue Domizil Leipziger Str. unsere älteren sowie mobilitätseingeschränkten Mitbürger durch bauliche Barrieren behindert werden, in die Bank zu gelangen.

So wie in diesem Fall gibt es noch viele weitere Beispiele in unserem Alltag, die Menschen mit Handicaps und auch unseren älteren Bürgern die Teilhabe am öffentlichen Leben erschweren. Oftmals sind es nur kleine Dinge, die aber für die Betroffenen eine unüberwindbare Hürde bedeuten können.

Ziel des Aktionskreises ist, zukünftig bereits im Vorfeld in entsprechende Vorhabenplanungen einbezogen zu werden und bei bestehenden Barrieren gemeinsam nach Lösungsstrategien zu suchen. Barrierefreies Bauen kommt allen Generationen zugute und hilft auch besonders unseren älteren Bürgern, länger selbständig und selbstbestimmt leben zu können.

Alle an einer Mitarbeit Interessierten treffen sich erstmals am **Mittwoch, dem 15.09.2010, 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus im Offenen Treff.**

Das MGH verfügt über einen behindertengerechten Zugang und ermöglicht somit allen Bürgern eine barrierefreie Teilnahme.

Gerhild Landeck, DURCHBLICK

Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt

**Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Problemen**

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Problemen und deren Angehörige trifft sich **jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1** in Markranstädt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Auskünfte und Anmeldungen bei Birgit Löffelmann, Tel. 0172 9305532 oder Gerhild Landeck, Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt, Tel. 034205 699780

**„Familienstammtisch“**

Mitstreiter am „Familienstammtisch“ treffen sich am Donnerstag, d. 19.08.2010, 19.00 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses.

Muttis, Vatis, Omas und Opas, Vertreter verschiedener ortsanässiger Institutionen und Einrichtungen – und natürlich auch die Kinder und Jugendlichen von Markranstädt und Ortsteilen sind willkommen, um gemeinsam über Rahmenbedingungen und Angebote für Familien am Ort nachzudenken und Ideen zur gemeinsamen Umsetzung zu entwickeln.

Ansprechpartner: Frank Hartmann, Ltr. d. Mehrgenerationenhauses, Tel. 034205 449941

Gerhild Landeck, DURCHBLICK, Allgem. Beratungsstelle Markranstädt, Tel. 034205 699780

**Mineralölhandel Günter Vogel**



- Heizöl schwefelarm
- FIAMMA Power-Heizöl – Premium

**Tel.: (03 41) 4 24 98 71**

Ritter-Pflugk-Straße 4 • 04249 Leipzig-Knauthain • www.heizoel-vogel.de

ENERGIE & ZUKUNFT

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH  
Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden

**Förderstopp für moderne Heizungsanlagen aufgehoben  
Die Sächsische Energieagentur berät zur Modernisierung  
der Heizungsanlage**

Ab sofort dürfen wieder Anträge zur Förderung von Heizungsanlagen zur Nutzung erneuerbarer Wärme im Rahmen des Marktanzreizprogramms gestellt werden. Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat den Förderstopp für dieses Programm des Bundesumweltministeriums aufgehoben. Im Fördertopf sind noch 115 Millionen Euro für das laufende Jahr enthalten, die nun abgerufen werden können.

Nachdem das Marktanzreizprogramm am 3. Mai 2010 gestoppt wurde, können Immobilienbesitzer die planen ihre Heizungsanlage zu erneuern, nun wieder Fördermittel beantragen. Anträge, die vor dem 3. Mai gestellt und noch nicht bewilligt wurden, werden nun nach den zu diesem Zeitpunkt gültigen Richtlinien abgearbeitet. Anträge die nach diesem Datum eingegangen sind, müssen neu gestellt werden und werden wie alle anderen neuen Anträge nach den neuen, strengeren Konditionen behandelt. So werden nur noch innovative Anlagen gefördert bei denen ein besonders hoher Förderbedarf besteht. Dazu zählen

Solarkollektoren, welche die Heizungsanlage und Warmwasserbereitung unterstützen, der Kälteerzeugung dienen oder Prozesswärme generieren. Weiterhin gefördert werden Pelletkessel, Pelletöfen mit Wassertaschen sowie Holzhackschnitzelkessel. Die Förderung von Wärmepumpen ist an das Erreichen bestimmter Jahresarbeitszahlen gebunden.

Nicht mehr gefördert werden hingegen Anlagen im Neubau, da hier generell eine Pflicht zur Nutzung erneuerbarer Energien nach EEWärmeG besteht. Von der Förderung ausgeschlossen wurden außerdem Solarkollektoren, die ausschließlich der Warmwasserbereitung dienen, luftgeführte Pelletöfen und Scheitholzvergaserkessel.

Die Experten der SAENA stehen mit ihrem Know-how allen Interessierten für fachlich-technische Fragen zur Verfügung.

Fachlicher Ansprechpartner: Stefan Thieme

Telefon: 0351 4910-3168; Fax: 0351 4910-3155

Weitere Details zu den Förderrichtlinien sowie die aktualisierten Antragsformulare finden sich auf der Homepage des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle [www.bafa.de](http://www.bafa.de) unter der Rubrik „Erneuerbare Energien“.

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH ist das unabhängige Kompetenz- und Beratungszentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung und Energieeffizienz. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank – Förderbank –.

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

JAGDGENOSSENSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Zum Haidenfeld 42, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 453560 Fax 034205 453561

**Einladung zum Besuch der Jagdmesse 08.10.-10.10.2010**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Markranstädt möchte alle interessierten Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen der Gemarkung Markranstädt zu einem Tagesausflug auf die Jagdmesse in Leipzig einladen.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung bis zum 30.09.2010

Dirk Glusa, Jagdvorstand

Danny Pöttsch, Stellvertretender Jagdvorstand

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

**14./15.08.2010**

9.00 – 11.00 Uhr

Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt

An der Alten Post 3, Miltitz

Tel. 0341 9413182

**21./22.08.2010**

9.00 – 11.00 Uhr

Dr. med. dent. Christine Vitzthum

Großmiltitzer Straße 25, Leipzig

Tel. 0341 9419421

**28./29.08.2010**

9.00 – 11.00 Uhr

Melanie Donix

Leipziger Straße 41, Markranstädt

Tel. 034205 88276

**04./05.09.2010**

9.00 – 11.00 Uhr

Dipl.-Stom. Heiko Goebel

Lützner Straße 1, Markranstädt

Tel. 034205 88248

**Essen auf Rädern**

VOLKSSOLIDARITÄT Stadtverband Leipzig e.V.



- ✓ täglich warmes Essen ins Haus
- ✓ große Menüauswahl
- ✓ verschiedene Kostformen
- ✓ keine Vertragsbindung
- ✓ keine Mindestabnahme

*Miteinander - Füreinander*

☎ 0341/4783660 • [www.volkssolidaritaet-leipzig.de](http://www.volkssolidaritaet-leipzig.de)



Es ist ein schöner Brauch, wer was bekommt, bedankt sich auch. Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen anlässlich unserer

*Goldenen Hochzeit*

bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten und Freunden. Ein Dankeschön gilt auch der Bürgermeisterin Frau Radon, der Gaststätte „Gasthof Altranstädt“ für die prima Bewirtung, „Kerstin's Blumenparadies“ und Herrn Samuel für die musikalische Umrahmung.

**Marianne & Egon Kaufmann**  
Großlehna, im Juli 2010

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

### ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, nach umfangreichen An- und Umbauarbeiten an der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Räpitz, kann nun die Betreuung unserer Kleinsten wieder im vollen Umfang aufgenommen werden. Die Kindereinrichtung wird nach einem neuen Konzept als Gesundheitskindergarten nach dem Prinzip „Kneipp“ geführt. Diese Neuausrichtung wurde notwendig, da unter anderem mit der Einführung der Ganztagschule und der wenigen Geburten der Fortbestand dieser Kindereinrichtung nicht gesichert war. Im Namen des Ortschaftsrates Räpitz möchte ich allen Dank sagen und ich denke auch im Namen aller, nicht nur der jetzigen, sondern auch der zukünftigen Eltern, die sich für den Erhalt dieser kleinen ländlichen Kindereinrichtung stark gemacht haben. Der Dank gilt der Stadtverwaltung Markranstädt, der Bürgermeiste-

rin Frau Radon, dem Stadtrat, dem DRK als Träger der Einrichtung und allen Handwerksbetrieben. Weiterhin ein Dankeschön an die FFW Schkölen-Räpitz, die ihren Aufenthaltsraum während der Bauzeit als Schlafräum für die Kinder zur Verfügung stellte. Ein besonderer Dank geht an die Erzieherinnen unter der Leitung von Frau Zausch für ihre geleistete Arbeit während der gesamten Bauphase. Wir sind uns sicher, dass es Wert ist, so eine kleine Kindereinrichtung im Interesse unserer Kinder zu erhalten. Zurzeit ist die Einrichtung zu 100% ausgelastet und es liegen bereits weitere Anmeldungen vor. Noch eine kleine Anmerkung: Liebe Eltern aller Kinder unserer Gemeinde, auch während der Öffnungszeiten vom Kindergarten können Ihre Kinder den öffentlichen Spielplatz aufsuchen und alle Spielgeräte benutzen.

Roland Vitz, Ortsvorsteher

## BÜRO FÜR STADTGESCHICHTE

Die Stadt, die verbindet.

### Die früheren Schulgärten in Markranstädt

Genauere Angaben über Grundstücke, die als Schulgärten genutzt wurden, gibt es in den Unterlagen der Stadt erst seit dem Jahre 1920. Es muss aber schon vor 1920 einen solchen gegeben haben, denn der Schulvorstand wandte sich im Oktober 1920 schriftlich an den Stadtrat mit der Bitte, einen neuen Schulgarten anlegen zu dürfen, da der bisherige zu klein sei.

Der Stadtrat hatte bereits 1903/04 für eine spätere Erweiterung des damals geplanten Stadtparks, „König-Albert-Park“ nach der Fertigstellung genannt, mehr Felder gekauft, als man für den ersten Teil des Parks benötigte. Diese wurden regelmäßig an Interessenten verpachtet. Nun stand im Jahre 1921 eine erneute Verpachtung an und der Schulvorstand wollte mit einem größeren Areal bedacht werden. Zur Veranschaulichung legte man dem Schreiben auch einen Plan bei.

Im April 1921 bewilligte der Stadtrat ein sehr großes Feldstück von fast 3000 qm für die Anlage eines neuen größeren Schulgartens. Außerdem wurde eine „Wasserentnahmestelle“ geschaffen, ein einfacher Zaun gesetzt und 1924/25 eine „Unterkunftshalle zum Eintreten und Hinsetzen“ mit einem Geräteschuppen auf Kosten der Stadt gebaut. Für den verantwortlichen Lehrer, der die Aufsicht und Anleitung übernahm, bewilligte der Stadtrat außerdem eine jährliche Entschädigung von 150 Mark.

Mit viel Elan und Engagement wurde nun gleich an der Weststraße hinter dem Stadtpark ein schöner Schulgarten angelegt. Die Freude über einen großen Schulgarten währte jedoch nur wenige Jahre, denn mit dem Plan des Stadtrates, ein großzügig gestaltetes Freibad mit anschließendem Sportplatz zu bauen sowie einen Weg zu letzterem anzulegen, wurde die Fläche des Gartens um ca. 50 % verkleinert. Zum Ärger des Schulausschusses verschwanden bei den Erdarbeiten, die plötzlich und unangekündigt begannen, Teile der Hecke, Beerensträucher und die Rosenstöcke, wertvolle Gebirgskräuter u. a. m. Der stark verkleinerte Schulgarten reichte nun nur noch vom Rand des Stadtparks bis an den heutigen Badweg.

Im November 1934 beschloss der neue Stadtrat die Verlegung des Schulgartens an die Ziegelstraße/Wirtschaftsweg, um das jetzige Schulgartengrundstück „anders zu verwerten“. Wieder fingen Lehrer und Schüler von vorn an. Allerdings sorgte der Stadtrat auch hier auf dem neuen Areal für ein Wirtschaftsge-



Schulgarten

bäude, Toiletten und eine Einzäunung. Auf dem Schulgarten-Grundstück wurden dann Ende der 1950er Jahre zwei Wohnblocks erbaut. Ein neuer Schulgarten befand sich nun noch einige Jahre wieder an der Weststraße neben dem Gartenverein „Anton Vockert gegr. 1912“

Die „Unterkunftshalle“ des ehemaligen Schulgartens an der Weststraße wurde mit einem stark verkleinerten Areal der Hitlerjugend (Jungvolk) zur Nutzung übergeben.

Nach Kriegsende war in diesem Gebäude, das im Laufe der Jahre mehrere An- und Umbauten erfuhr, ein Schulhort. Hier konnten Schüler der Klassen 1 – 4, deren Eltern beide berufstätig waren, nach dem Unterricht Hausaufgaben erledigen, wobei sie von Hortnerinnen auch eventuell notwendige Unterstützung erhielten, oder sie verbrachten den Nachmittag bei gemeinsamen Spiel. In den Sommer-Schulferien fanden hier außerdem die sehr beliebten „Ferienspiele“ statt.

Von 1991 bis zum Schuljahresbeginn 2001 stand auf einem Teil vom Grundstück des ehemaligen Schulhorts die Notlösung „Container-Grundschule“. Nachdem diese durch den Grundschulneubau an der Karlstraße/Neue Straße aufgegeben werden konnte, haben Jugendliche gemeinsam mit ihrem jeweiligen Leiter aus dem Grundstück einen ansehnlichen Jugendklub gemacht, in dem sie sich alle sehr wohl fühlen.

Hanna Kämmer, Leiterin Büro für Stadtgeschichte

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

**Mehrgenerationenhaus Markranstädt**

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,  
 Telefon: 034205 449941  
 Fax: 034205 449951  
 E-Mail: f.hartmann@vhsleipzigigerland.de,  
 g.thim@vhsleipzigigerland.de  
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt



Mehr  
 Generationen  
 Haus

**Öffnungszeiten.**

Mo – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr

**Büro-Sprechzeiten.**

Mo, Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

**Monatsplan für August / September 2010**

**Regelmäßige und offene Angebote**

montags	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé
	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé
mittwochs	09.00 Uhr - 10.30 Uhr	Näh-Workshop „Teß<tilchirurgie“ (Materialkosten 1 €)
	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé
	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
	15.45 Uhr - 18.00 Uhr	Offenes Atelier: Malerei und Grafik
donnerstags	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé
	17.00 Uhr - 18.00 Uhr	Wellness im Mehrgenerationenhaus leichte Sportübungen, kombiniert mit Atemtechniken und Entspannung (Kosten 1 €)
freitags	09.00 Uhr - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück, mit Sing- und Spielkreis „Klitzeklein“; offener Spiel- und Frühstückstreff
	11.00 Uhr - 18.00 Uhr	Internetcafé
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden**

**Veranstaltungen**

16.08.10	15.00 Uhr	Sommerfest der Senioren
	15.00 Uhr - 19.00 Uhr	Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung (nach Voranmeldung!)
19.08.10	19.00 Uhr - 21.00 Uhr	Familienstammtisch im MGH
25.08.10	16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Sprachencafé „a cup of coffee“
26.08.10	15.00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung!)
01.09.10	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	Gemeinsam gesund – das Generationenspiel für Jung und Alt
	16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
02.09.10	14.00 Uhr - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
07.09.10	15.00 Uhr - 17.00 Uhr	Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ...“
08.09.10	16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Sprachencafé „a cup of coffee“
09.09.10	14.00 Uhr - 19.00 Uhr	2 Jahre MGH: „Wir unter einem Dach“ – Tag der offenen Tür

**\*\*SOMMERPAUSE „Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden vom 02.07. – 27.08.2010**

INTERESSANTE SOMMERFERIENGESTALTUNG IM MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Vom 12.07. bis 30.07.2010 fanden Mädchen und Jungen aus Markranstädt und Umgebung 3 Wochen lang vielseitige Ferienangebote zu den Themen Manga- und Comic-Zeichnen, Trickfilmherstellung und Graffiti im Mehrgenerationenhaus Markranstädt. Die Workshops wurden von erfahrenen Künstlern und Pädagogen angeleitet, die der Fachbereich Kultur und Gestalten der Volkshochschule Leipziger Land vermittelt hatte. Wir freuen uns über die positive Resonanz auch bei den Eltern und Großeltern, die mal mit reinschauten und natürlich darüber, dass es den jungen Teilnehmern Spaß gemacht hat. Im Ergebnis der intensiven Kreativwochen hält jedes Kind sein Manga/Comic-Arbeitsbuch, seine DVD mit animierten Filmstreifen nach eigenen Ideen in den Händen bzw. hat die Graffitis an der Wand des Trafohäuschens im Markranstädter Stadtpark vor Augen.

Damit wir nicht bei den Anfängen stehen bleiben, möchten wir Wege aufzeigen, wie man auf diesem Gebiet weiter arbeiten kann. Dafür gibt es 2 Möglichkeiten:

**Besuch des offenen Ateliers Malerei und Grafik**, jeden Mittwoch von 15.45 bis 18.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1, unter Leitung der Dipl. Malerin Tatiana Petkova, offen für Jung und Alt, kostenlos und kontinuierlich, finanziert vom Projekt Mehrgenerationenhaus. Hier können in zwangloser Form allgemeine zeichnerische Fähigkeiten vervollkommnet werden, z. B. Naturstudium, Anatomie Tier/ Mensch, Landschaft, Porträt, Schrift usw. Diese Fähigkeiten sind eine gute Voraussetzung für die nächsten geplanten künstlerisch-thematischen Projekte. Das offene Atelier erlaubt es, den vorhandenen Kontakt zum Mehrgene-



Graffiti-Projekt Trafostation Parkstraße

rationenhaus aufrecht zu erhalten. In der Zwischenzeit entstandene Arbeiten können besprochen und korrigiert werden.

**Belegung der nächsten Kurse Manga/Comic und Trickfilm,** in den Herbstferien 2010, wieder jeweils eine Woche von Mo bis Fr in unserem Haus, als unmittelbare Fortsetzung der Sommerferienworkshops gedacht, mit dem Ziel, die vorhandenen Arbeiten weiter zu entwickeln und Ideen für neue Inhalte zu entfachen.

Diese Kurse werden dann kostenpflichtig (15 Unterrichtsstunden 54,00 Euro) Planung, Organisation und Durchführung läuft unter Regie der Volkshochschule.

Gegenüber dem offenen Atelier verfolgen wir in den Kursen einen qualitativ höheren Anspruch. Der liegt in einer intensiven und individuellen Förderung für jedes einzelne Kind begründet. Jedes Kind erarbeitet sein eigenes Projekt von der Themenwahl über das Arbeitsbuch bis zur Umsetzung und Präsentation.

Übrigens, liebe Eltern und Großeltern, könnte so ein Ferienkurs ein sinnvolles Geschenk zum Geburtstag für Ihre Kinder und Enkel sein, denn es fördert tatsächlich die kreativen Kräfte Ihrer Sprösslinge!

Bei Interesse für eine oder beide oben genannte Möglichkeiten, melden Sie sich bitte unter Telefon 034205 449941 (Frank Hartmann, Mehrgenerationenhaus) oder 034205 449942 (Gabriele Thim, Volkshochschule).

Wir würden uns freuen.

Gabriele Thim, Fachbereichsleiterin Gesundheit und Kultur  
Volkshochschule Leipziger Land



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

**mum** Markranstädter  
Unternehmermesse

**Handwerk**

Die Perspektive hier!  
innovativ | vielfältig | kreativ

17.09.2010 | 11.00 - 20.00 Uhr  
Stadthalle Markranstädt

**DACHDECKUNGS FACHBETRIEB**

**TILO LEHMANN**  
– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13  
04420 Markranstädt  
OT Frankenheim  
Tel.: (0341) 9420101  
Fax: (0341) 94499014

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

**August 2010**

**Ausstellung „Wir Afrikaner. Die genetische Verwandtschaft der Menschen“**

09.08. - 27.08. | ganztägig | Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1

**Handarbeit für Senioren, AWO Seniorenheim am Park**

14.08. | 14.00 - 16.00 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

**3. Ausstellung Kunstgalerie, Schloss Altranstädt**

14.08. - 26.09 | samstags, sonntags, feiertags | 14.00 - 17.00 Uhr | Vernissage 14.08. | 15.00 Uhr

**Sommertheater „Goethe und die Frauen“  
Töpferhof Schkölen**

14.08. | 20.00 - 22.00 Uhr | Theaterensemble Kolorit aus Zeitz | Töpferhof U. Rost

**Gartenfest im Kleingartenverein Ost e.V.**

14.08. - 15.08. | Kleingartenverein Ost e.V.

**10. Leipziger Wasserfest, Westufer Kulkwitzer See**

20.08. | 19.00 Uhr | Live Konzert Saitensprung | Meri Sauna  
21.08. | 15.00 - 18.00 Uhr | Schiffsmodellschau für Groß und Klein zum Schauen, Anfassen und Ausprobieren | Strandbad



Leipziger Wasserfest am Westufer Kulkwitzer See

**2. Schlossgespräch, Schloss Altranstädt**

25.08. | 19.00 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

**2. Irischer Abend, Stadtbad Markranstädt**

28.08. | 19.00 Uhr | Freundeskreis der Folklore

**10. Markranstädter Musiksommer, St. Laurentiuskirche**

28.08. | 16.00 Uhr | Sommerkonzert | Thomasorganist Ullrich Böhme (Leipzig) an der Kreuzbach-Orgel | Markranstädter Musiksommer

**Seifenkistenrennen am Rodelberg Markranstädt**

28.08. | 14.00 Uhr | Richtungswechsel e. V.

**September 2010**

**Gedächtnistraining für Senioren, Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1**

02.09. | 14.00 - 16.00 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

**37. Expovita Segel-Regatta, Kulkwitzer See**

04.09. - 05.09. | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

**Heimatfest Frankenheim-Lindennaundorf 2010**

04.09. - 05.09. | Heimatverein Lindennaundorf  
05.09. | 14.00 - 17.00 Uhr | Tag der offenen Tür – die Bockwindmühle in Lindennaundorf ist geöffnet

**Kegeln für Senioren, Gasthof Grüne Eiche**

07.09. | 13.00 - 15.00 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

**Handarbeit für Senioren, AWO Seniorenheim im Park**

08.09. | 14.00 - 16.00 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

**Landesseniorens Spiele im Kegeln, Keglerheim Weststraße**

11.09. | 09.00 - 15.00 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.

**Radtour nach Rüssen mit Besichtigung der Bäckerei Hennig**

11.09. | 9.00 - 16.30 Uhr | geführt von Familie Drechsel und Familie Gödicke

**MUM 2010 – Markranstädter Unternehmermesse Stadthalle**

17.09. | 11.00 - 20.00 Uhr | Stadt Markranstädt

**10. Markranstädter Musiksommer, St. Laurentiuskirche**

19.09. | 16.00 Uhr | Herbstkonzert | Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden) an der Kreuzbachorgel | Markranstädter Musiksommer

**Schlossfest, Schloss Altranstädt**

19.09. | Förderverein Schloss Altranstädt



Schlossfest im Schloss Altranstädt

**Töpferhoffest Schkölen**

25.09. | 10.00 - 18.00 Uhr | Töpferhof U. Rost

**EINLADUNG „MARKKRANSTÄDTER RADLER AUF TOUR“**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 11. September 2010 sind alle begeisterten Radfahrerinnen und Radfahrer eingeladen, an der geführten Radtour von Markranstädt nach Rüssen zur Schaubäckerei Hennig teilzunehmen. Start ist 9.00 Uhr am Stadion Südstraße Ecke Feldstraße. Die Tour führt über Kulkwitz, Schkeitbar, Großschkorlopp, Scheidens, Seegel, Maschwitz, Großstorkwitz und Wiederau nach Rüssen. Zwischendurch werden kleine Pausen eingelegt und über interessante Begebenheiten berichtet.

Nach 23 km ist das Hauptziel Rüssen erreicht. Hier erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine längere Rast unter dem Motto „Erleben und Genießen“ im Café der Schaubäckerei Hennig. Die Rücktour führt über Zitzschen entlang des zukünftigen Zwenkauer Sees nach Markranstädt. Die Ankunft ist für ca. 16.30 Uhr geplant.

Geführt wird die Tour von Hans Drechsel und Thomas Gödicke. Sie kostet je Teilnehmer/in 2,00 Euro, die dem Förderverein St. Laurentiuskirche Markranstädt gespendet werden. Die zurückgelegte Strecke beträgt insgesamt 60 km. Gute Kondition ist deshalb erforderlich.

Alle Interessierten melden sich bitte bis 6. September 2010 verbindlich bei Frau Schoppa unter Telefon 034205 61240 bzw. i.schoppa@markranstaedt.de an.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wünschen bereits jetzt viel Spaß.

Heike Helbig, Stellv. Fachbereichsleiterin

**2. IRISCHE NACHT IM STADTBAD MARKKRANSTÄDT**

**BAD DÜRRENBURG – 10. BAUERNMARKT**

Bald ist es wieder soweit. Am 4. September ab 10 Uhr findet der nunmehr 10. Bauernmarkt statt. Rund um den Borlachplatz, Apothekerberg bis hin zum Palmen- und Vogelhaus präsentieren sich wieder eine Vielzahl von Händlern und Vereinen zu diesem bunten Fest. Zwiebelzöpfe, Holzfiguren, Blumen, Obst und vieles mehr erwartet die Besucher ebenso wie allerlei Köstlichkeiten aus Fass, Flasche und Pflanze. Zum Verweilen lädt der große Biergarten auf dem Borlachplatz ein.

In diesem Jahr ist es uns gelungen, anlässlich des „runden“ Bauernmarktes den „enviaM Truck“ nach Bad Dürrenberg zu holen. Der enviaM Truck tourt im Sommer im Rahmen eines Städtewettbewerbes durch insgesamt 31 Städte in Sachsen, Brandenburg, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Dieser Städtewettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Motto „Vorweg gehen und Gutes tun“. Ziel ist es, bei den Sportarten Laufen und Radfahren (Laufband und Fahrrad auf der Bühne) möglichst viele Kilometer zurückzulegen.

Und auch die Kleinsten können in diesem Jahr auf einem Kinderfahrrad kräftig in die Pedale treten. Die zehn Erstplatzierten des Städtewettbewerbes erhalten eine Spende für gemeinnützige Projekte. Dem Sieger winkt eine Spende von 15.000 €, der 10. Platzierte noch 1.500 €. Unabhängig von der Platzierung belohnt enviaM jeden erreichten Kilometer mit einem Betrag in Höhe von 3 €.

Also, Dürrenberger Sportler und Freunde des Sportes, packen wir es an! Gemeinsam können wir es schaffen, einen der vorderen Plätze zu belegen. Und nicht nur die Vereine sind angesprochen. Sportbegeisterte Besucher des Bauernmarktes können sich ebenso beteiligen und das Kilometerergebnis in die Höhe treiben. Der „SV Eintracht Bad Dürrenberg e. V.“ und die Freiwillige Feuerwehr Bad Dürrenberg haben ihre Beteiligung bereits angekündigt.

Fragen zum Markt bzw. Anfragen der Vereine zur Teilnahme am Wettbewerb richten Sie bitte an Frau Müller, 03462 9987033 oder Herrn Höhne, 03462 9987013

**Weihnachtsmarkt vor dem Palmen- und Vogelhaus**

Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtsmarkt am 2. Adventwochenende (3. bis 5. Dezember) statt. Der Vorplatz vor dem Palmenhaus wird der Standort sein. Anfragen von Händlern oder Vereinen sind an Frau Müller (03462 9987033) zu richten.

Jörg Höhne, Stadt Bad Dürrenberg

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

**Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,**

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre Bürgermeisterin  
Carina Radon



<b>01.08.</b>						
Frau Herta Radzyk	Markranstädt	81. Geburtstag	Frau Edith Schubert	Kulkwitz	75. Geburtstag	
Frau Hildegard Kluge	Markranstädt	78. Geburtstag	Frau Annamarie Zander	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>02.08.</b>			<b>11.08.</b>			
Frau Anneliese Schlichter	Markranstädt	87. Geburtstag	Herr Horst Göpfert	Altranstädt	87. Geburtstag	
Frau Hildegard Straka	Altranstädt	87. Geburtstag	Herr Rolf Rösel	Schkölen	85. Geburtstag	
Frau Anita Bernack	Markranstädt	79. Geburtstag	Frau Irmgard Noack	Markranstädt	80. Geburtstag	
Herr Hans Freyer	Markranstädt	77. Geburtstag	Frau Isolde Unger	Markranstädt	77. Geburtstag	
<b>03.08.</b>			Frau Inge Uhlmann	Frankenheim	70. Geburtstag	
Herr Oskar Hielscher	Markranstädt	87. Geburtstag	<b>12.08.</b>			
Frau Gertrud Jauernig	Seebenisch	87. Geburtstag	Frau Ilse Opitz	Altranstädt	82. Geburtstag	
Herr Karlheinz Steuber	Göhrenz	83. Geburtstag	Frau Renate Schachler	Markranstädt	76. Geburtstag	
Frau Lisa Pilsner	Markranstädt	80. Geburtstag	Frau Ingeburg Barz	Markranstädt	75. Geburtstag	
Frau Inge Diétel	Frankenheim	75. Geburtstag	Frau Edith Hecht	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>04.08.</b>			<b>13.08.</b>			
Frau Irmgard Gängel	Seebenisch	88. Geburtstag	Frau Ilse Kilbel	Markranstädt	90. Geburtstag	
Frau Ilse Derwein	Großlehna	87. Geburtstag	Frau Hildegard Zlotowicz	Markranstädt	88. Geburtstag	
Herr Heinz Reichel	Markranstädt	84. Geburtstag	Herr Kurt Kretschmar	Meyhen	86. Geburtstag	
Frau Gisela Siebert	Markranstädt	83. Geburtstag	Frau Gisela Lichtnow	Markranstädt	81. Geburtstag	
Frau Christa Niedt	Markranstädt	78. Geburtstag	<b>14.08.</b>			
Herr Klaus Rudert	Markranstädt	75. Geburtstag	Frau Ruth Gendreizig	Markranstädt	83. Geburtstag	
Herr Ulrich Stachel	Markranstädt	75. Geburtstag	Herr Walter Rößler	Quesitz	82. Geburtstag	
<b>05.08.</b>			Frau Ursela Wiener	Altranstädt	77. Geburtstag	
Frau Erika Lippoldt	Markranstädt	83. Geburtstag	Frau Anita Zimmermann	Altranstädt	76. Geburtstag	
Frau Ragna Litke	Markranstädt	81. Geburtstag	Herr Gerhard Buslapp	Markranstädt	75. Geburtstag	
Frau Herta Tscherpel	Räpitz	75. Geburtstag	Frau Gisela Voigt	Markranstädt	70. Geburtstag	
<b>06.08.</b>			<b>15.08.</b>			
Herr Werner Baumgarten	Großlehna	86. Geburtstag	Herr Alfred Radzyk	Markranstädt	85. Geburtstag	
Frau Emmi Nolte	Großlehna	78. Geburtstag	Frau Waltraud Seidel	Markranstädt	84. Geburtstag	
Frau Ingrid Oelsner	Markranstädt	70. Geburtstag	Herr Heinz Bressau	Großlehna	76. Geburtstag	
<b>08.08.</b>			Frau Marita Rheinhardt	Seebenisch	70. Geburtstag	
Frau Margarete Schmidt	Göhrenz	90. Geburtstag	<b>16.08.</b>			
Frau Charlotte Stoy	Markranstädt	89. Geburtstag	Frau Frieda Gertraute Kaurhoff	Markranstädt	88. Geburtstag	
Herr Hans-Heinz Jäger	Markranstädt	86. Geburtstag	Herr Rolf Bachmann	Großlehna	85. Geburtstag	
Frau Herta Knieling	Schkölen	83. Geburtstag	Herr Günter Stieler	Markranstädt	81. Geburtstag	
Frau Margott Körnig	Markranstädt	76. Geburtstag	Herr Lothar Heidenreich	Markranstädt	76. Geburtstag	
Frau Helga Tautz	Frankenheim	76. Geburtstag	<b>17.08.</b>			
<b>09.08.</b>			Frau Ellen Schroeter	Altranstädt	80. Geburtstag	
Frau Illona Doant	Großlehna	81. Geburtstag	Frau Ingrid Hollstein	Markranstädt	79. Geburtstag	
Frau Waltraud Klehm	Kulkwitz	80. Geburtstag	Herr Joachim Dyba	Markranstädt	78. Geburtstag	
Frau Ursula Müller	Markranstädt	80. Geburtstag	<b>18.08.</b>			
Herr Manfred Jauch	Markranstädt	79. Geburtstag	Frau Charlotte Szugat	Markranstädt	90. Geburtstag	
Frau Margot Mayer	Seebenisch	76. Geburtstag	Frau Hildegard Ruttloff	Markranstädt	85. Geburtstag	
Herr Dr. Gerhard Nehmer	Göhrenz	75. Geburtstag	Frau Margot Hartung	Frankenheim	84. Geburtstag	
Frau Ingrid Schuster	Markranstädt	70. Geburtstag	Herr Joachim Wittig	Gärnitz	82. Geburtstag	
<b>10.08.</b>			<b>19.08.</b>			
Herr Walter Heidrich	Markranstädt	91. Geburtstag	Frau Helga Hirche	Markranstädt	78. Geburtstag	
Herr Fritz Weigelt	Großlehna	84. Geburtstag	Herr Manfred Westerburg	Markranstädt	76. Geburtstag	
Frau Erika Prater	Markranstädt	81. Geburtstag	<b>20.08.</b>			
			Herr Gerhard Löser	Thronitz	89. Geburtstag	

Frau Johanna Beyer	Altranstädt	80. Geburtstag
Frau Edeltraud Behrens	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Alfred Hempel	Seebenisch	78. Geburtstag
Herr Manfred Jauernick	Thronitz	77. Geburtstag
Frau Ruth Döring	Seebenisch	76. Geburtstag
Herr Kurt Landmann	Seebenisch	75. Geburtstag
<b>21.08.</b>		
Frau Ursula Zock	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Stefanie Banaschik	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Manfred Czech	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Herbert Weinecke	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Peter Müller	Altranstädt	70. Geburtstag
<b>22.08.</b>		
Frau Minna Bäumlung	Markranstädt	90. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Spieß	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Erika Großmann	Seebenisch	80. Geburtstag
<b>23.08.</b>		
Frau Sonja Platow	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Kurt Häßler	Markranstädt	76. Geburtstag
<b>24.08.</b>		
Frau Brigitta-Sigrid Puhmann	Schkeitbar	92. Geburtstag
Frau Ilse Moschinski	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Erika Kretzschmar	Albersdorf	80. Geburtstag
Herr Rudolf Meißner	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Franz Kaudelka	Markranstädt	70. Geburtstag
<b>25.08.</b>		
Herr Oswald Hündorf	Markranstädt	82. Geburtstag
<b>26.08.</b>		
Frau Gisela Tomczyk	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Hildegard Schmitz	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Rudolf Proft	Großlehna	83. Geburtstag
Frau Ingeborg Philipp	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Hans Günther	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Edith Kuhles	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Elvira Barthel	Priesteblich	76. Geburtstag
Frau Edith Gratz	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Gertraud Bär	Markranstädt	75. Geburtstag
<b>27.08.</b>		
Frau Johanna Ulbricht	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Eleonore Krüger	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Annelies Lischka	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Erika Seydler	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Klaus Jäger	Priesteblich	75. Geburtstag
Frau Inge Fern	Markranstädt	70. Geburtstag
<b>28.08.</b>		
Herr Harry Biehle	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Brigitte Maudrich	Lindennaundorf	81. Geburtstag
Frau Annitta Scholz	Altranstädt	80. Geburtstag
Herr Hans Richter	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Anneliese Kutzer	Thronitz	75. Geburtstag
Herr Horst Gent	Göhrenz	70. Geburtstag
Herr Bernd Hillner	Markranstädt	70. Geburtstag
<b>29.08.</b>		
Frau Gertrud Anger	Großlehna	92. Geburtstag
Frau Gertrud Albrecht	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Margaretha Urbaniak	Großlehna	82. Geburtstag
Frau Liselotte Häger	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Lothar Kreis	Großlehna	70. Geburtstag
<b>30.08.</b>		
Frau Gisela Pankrath	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Anneliese Bretschneider	Kulkwitz	78. Geburtstag
Frau Doris Stöbe	Markranstädt	70. Geburtstag
<b>31.08.</b>		
Frau Loni Winzer	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Edeltraud Lohse	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Dora Schmidt	Seebenisch	79. Geburtstag
Herr Michael Weiß	Markranstädt	78. Geburtstag

Herr Klaus Hertrich	Göhrenz	76. Geburtstag
Frau Hannelore Häse	Altranstädt	75. Geburtstag

Den Bewohnern des **Seniorenheimes „Im Park“** übermittle ich ebenfalls meine herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr in Zufriedenheit und bei bester Gesundheit.

*Carina Radon*

<b>06.08.</b>	Herr Horst Lehnardt	82. Geburtstag
<b>07.08.</b>	Frau Gertrud Pisecky	87. Geburtstag
<b>08.08.</b>	Frau Waltraud Sandmann	78. Geburtstag
<b>09.08.</b>	Frau Johanna Straube	<b>100. Geburtstag</b>
<b>10.08.</b>	Frau Elvira Kauroff	67. Geburtstag
<b>14.08.</b>	Frau Erika Lippold	72. Geburtstag
<b>15.08.</b>	Frau Gertrud Stoltenberg	96. Geburtstag
<b>28.08.</b>	Herr Helmut Gerstäcker	87. Geburtstag
	Frau Martha Brück	89. Geburtstag
	Herr Jürgen Naumann	57. Geburtstag

**DER SENIOREN RAT INFORMIERT**

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie zu einer Busfahrt am **Mittwoch, dem 22. September 2010** einladen.

Ziel unserer Fahrt ist der kleine Ort Taura in der Dahleener Heide. Wir fahren pünktlich um 13.00 Uhr am Markt (Küchenstudio) ab. In Taura werden wir in einer wunderschön gelegenen Waldgaststätte Kaffee trinken.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, einen Spaziergang durch den Miniaturpark Sachsen zu machen. Die Miniaturlandschaft mit 120 Gebäuden, über 10.000 Pflanzen, mehr als 500 Figuren und über 50 Modellen des Freistaates wird Sie begeistern.

Der Fahrpreis beträgt 16,00 € (inkl. Kaffeegedeck).

Die Anmeldung und Kassierung für diese Fahrt findet am Donnerstag, dem 19. August 2010 von 10.00 bis 11.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, statt.

Nähere Angaben zu dieser Fahrt erhalten Sie unter Tel. 87194.

*Der Seniorenrat*

Sozialstationen / Soziale Dienste  
Leipzig und Umland gGmbH



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Sozialstation Markranstädt

**Unsere Leistungen für Sie:**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege (bei Bedarf auch nachts)
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Essen auf Rädern
- medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau



**Pflegedienstleiterin  
Sabine Niedermeyer**  
Zwenkauer Straße 6-8  
**Tel.: 034205/87116**  
**Fax: 034205/87116**

## EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung**

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205/83244; Fax: 034205/88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205/88255; Fax: 034205/88312

E-Mail: kg.markranstaedter\_land@evlks.de

**Öffnungszeiten:** Di. 9-12 Uhr / Do. 13-19 Uhr**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich**

034205/88388 bzw. 034205/83244

**Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:**

Markranstädt: montags 13-16 Uhr

Miltitz (Waldfriedhof): montags 13-16 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

**Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche**

Tel./Fax: 034205/87293

**Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstraße 7 statt.****Kinderkreis:** 14.08. + 28.08. + 11.09., 10.00 Uhr**Teeniekreis:** 13.08. + 27.08. + 10.09., 16.00 Uhr**Konfirmandenunterricht 7.+8. Klasse:** dienstags – Uhrzeit wie zum Elternabend besprochen**Gesprächskreis für „Alle mittendrin“:**

01.09., 19.30 Uhr Vortrag: „Litauen, Lettland, Estland – Eine Rundreise durch das Baltikum mit Marion und Jürgen Wummel.“

**Bibelstunde:** 31.08., 10.00 Uhr**Singekreis:** 18.08., 16.00 Uhr**Ü-60 Frühstück:** 25.08. + 08.09. ab 9.00 Uhr**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr**Seniorenkreis:** 01.09., 14.45 Uhr**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger	mittwochs	17.30 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.15 Uhr
Flötenkreis	freitags	15.00 Uhr

**Gottesdienste****• Markranstädt mit Kinderbetreuung:**

So., 15.08. 10.30 Uhr P\* Landesbischof Bohl, Pfr. Zemmrich

So., 22.08. 10.30 Uhr S\* mit Taufe / Pfr. Zemmrich

So., 29.08. 10.30 Uhr P\* Pfr. i. R. W.-E. Voigt

So., 05.09. 10.30 Uhr S\* Pfr. Zemmrich

So., 12.09. 14.30 Uhr F\* Erntedankfest / Pfr. Zemmrich

**• Quesitz:**

So., 29.08. 10.30 Uhr Posaunengottesdienst

So., 12.09. 10.30 Uhr P\* zur Glockenweihe / Pfr. Zemmrich

**• Miltitz:**

So., 22.08. 09.00 Uhr S\* Pfr. Zemmrich

So., 05.09. 09.00 Uhr P\* Pfr. Zemmrich

**• Lausen:**

So., 29.08. 09.00 Uhr P\* Pfr. i. R. W.-E. Voigt

F = Familiengottesdienst / P = Predigtgottesdienst / S = Sakramentsgottesdienst / A = Andacht

**Besondere Veranstaltungen:**

- Predigtgottesdienst mit Landesbischof Jochen Bohl: 15.08., 10.30 Uhr St. Laurentiuskirche
- Gemeindefahrt nach Pirna-Liebenthal: 27.08. – 29.08. (Interessierte bitte umgehend auf noch freie Plätze bei Frau Uhlmann-Zemmrich melden: Tel. 034205 83245)
- Kirchenputz St. Laurentiuskirche: 04.09. ab 10.00 Uhr
- Einweihung der Kindergarten-Sauna: 10.09. 19.00 Uhr: Wir laden hiermit auch alle privaten Spender herzlich ein und bitten um Zusage ihrer Teilnahme bis zum 03.09.10 an Frau Hinrichs.
- Tag des offenen Denkmals: 12.09. ab 10.00 Uhr offene St. Laurentiuskirche mit Führungen, Turmbesteigung, Antik-Kabinett (14.30 – 15.30 Uhr wegen Familiengottesdienst zum Erntedankfest keine Kirchenbesichtigung möglich)
- Festgottesdienst zur Glockenweihe in Quesitz: 12.09. 10.30 Uhr

**Vorschau:**

- Tag des Friedhofes zum 100. Jubiläum der Miltitzer Jugendstil-Friedhofs-Kapelle am 19.09. Beginn: 14.00 Uhr – ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Felke, Pfr. Zemmrich, Waldfriedhof Miltitz.

## EV. -LUTH. KIRCHGEMEINDE RÜCKMARS DORF -DÖLZIG

**mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich****Pfarrerin Ines Schmidt**

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig

Tel/Tax: 034205/87433, ines.schmidt@evlks.de

Sprechzeiten sind jederzeit möglich.

**Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf**

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde

Tel.: 0341/9410232 Fax: 0341/9406975

E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de;

**Öffnungszeiten:** Mo. 14 - 18 Uhr / Fr. 10 - 12 Uhr**Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig**

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig, Tel./Fax 034205/87433

E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

**Öffnungszeiten:** Mi. 17 - 19 Uhr / Do. 8 - 11 Uhr

Die Kanzlei und Friedhofsverwaltung Dölzig ist bis zum 24.08.2010 geschlossen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte in Rückmarsdorf.

**Gottesdienste:**

- |        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 15.08. | 10.00 Uhr | Rückmarsdorf, Familiengottesdienst zum Schulanfang, Präd. Weniger/J. Rüger |
| 22.08. | 10.00 Uhr | Dölzig, Predigtgottesdienst, Vikarin A. Zlotowski                          |
| 29.08. | 10.00 Uhr | Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst mit Taufe, Pfrn. I. Schmidt              |
| 05.09. | 10.00 Uhr | Lindennaundorf, Erntedankfest, Pfrn. I. Schmidt                            |

**Gemeinschaftsveranstaltungen****Seniorentreff** für die Senioren aus allen Orten in Rückmarsdorf Dienstag, 24.08., 14.30 Uhr, falls Sie gerne teilnehmen möchten, aber nicht mehr so gut laufen können oder nicht in Rück-

marsdorf wohnen – melden Sie sich bitte bis einen Tag vor dem Seniorenkreis bei Pfarrerin Ines Schmidt, es kann Ihnen eine Mitfahrmöglichkeit organisiert werden.

#### Frauentreff

23.08., 19.30 Uhr Kirche Rückmarsdorf

#### „Kirche heute“

14-tägig Do., 20 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf, für junge Erwachsene

#### Konfirmanden

Mi., 17 Uhr Pfarrhaus Dölzig

#### Junge Gemeinde

Mi., 19.30 Uhr Pfarrhaus Dölzig

#### Pfadfinder

14-tägig Mo., 17 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

#### Kinderkirche

Mo. 1.-3. Klasse, 15 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

4.-6. Klasse, 16 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

#### Kirchenchor

Die., 20 Uhr Pfarrhaus Dölzig

#### Krabbelkreis für 0- bis 3-jährige

Achtung! Im August kein Krabbelkreis!

Die., 9.30 - 11 Uhr 1.+ 3. Die. Pfarrhaus Dölzig

2.+ 4. Die. Pfarrhaus Rückmarsdorf

#### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

#### Gottesdienste

**14. August** 19 Uhr Großlehna, Spielkreis Weißenfels

**15. August** 10 Uhr Schkeitbar  
14 Uhr Altranstädt

**22. August** 10 Uhr Großlehna  
14 Uhr Thronitz

**29. August** 10 Uhr Altranstädt  
14 Uhr Schkeitbar

**5. September** 10 Uhr Großlehna,  
14 Uhr in der Kirche zu Schkeitbar  
Einführung von Pfarrer Gebhardt in die neue Pfarrstelle Kitzen-Schkeitbar

#### KATHOLISCHE PFARREI MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

#### Gottesdienste:

**15.8.:** Hochfest Mariä Himmelfahrt – 9.00 Uhr Festhochamt

**Sonntage** 22.8., 29.8., 5.9. jeweils um 9.00 Uhr hl. Messe

**12.9.:** Kirchweihfest – **114.** Jahrestag der Weihe unseres Gotteshauses: 9 Uhr Festhochamt; 15 bis 17 Uhr festliches frohes Beisammensein mit Kaffeetrinken im Pfarrsaal. Der Abschluss des Festes ist um 17 Uhr eine Dankandacht mit Sakramentalem Segen. Zur Mitfeier des „Geburtstages“ unserer Kirche wird herzlich eingeladen.

**Beichtgelegenheit** ist an jedem Samstag von 17 bis 18 Uhr

**Die Gottesdienste** an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

#### Gemeindeveranstaltungen

**6.9.** 19 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates

**9.9.** 19 Uhr Kolping-Abend

Pfarrer Felke

#### LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23



#### Wir laden ein:

#### Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 15.08., 22.08., 29.08. – 19 Uhr

12.09., 19.09. – 19 Uhr

**Frauenstunde** Dienstag, 17.08. – 15 Uhr

**Posaunenchor** Jeden Montag, 19.30 Uhr

**Bibelstunde** mittwochs, 19.00 Uhr

18.08., 01.09., 15.09.10

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

#### 5 Jahre Malstudio GADO in Markranstädt

Am 16. Juli 2010 feierte Gabriela Donat mit ihren über 20 „Mal-frauen“ und „-männern“ ihr 5-jähriges Jubiläum des Malstudios GADO. Begonnen hat sie in der Leipziger Straße in Markranstädt mit einem Geschäft für Schmuck, Raumschmuck und Bildern sowie Malutensilien. Einen großen Zuspruch fanden schnell die Malkurse, die sie in ihren Geschäftsräumen anbot. In Gruppen von drei bis fünf Frauen und dann sogar einigen Männern findet man sich wöchentlich für zwei Stunden ein, um gemeinsam Bilder zu malen. Vom Geschäft in der Leipziger Straße wechselte sie zu einem eigenen Sommergarten in der Oststraße 33. Zur Jubiläumsfeier kamen nahezu alle Malstunden-Teilnehmerinnen und -teilnehmer mit ihren Partnern und weitere Ehrengäste.

Damit man das Malstudio besser findet, formte der Künstler Bernd Kind aus dem Erzgebirge ein Logo, Maskottchen und Hinweisschild zugleich. Dieses ca. 1 m hohe Kunstwerk drechselte er aus Holz und übergab es zur Feier. Nach eigenen Entwürfen gestaltete er schon viele Figuren aus Massiv-Holz.

Diese sind insbesondere in der Weihnachtszeit im Erzgebirge in vielen Orten zu sehen, denn häufig sind es ganze Pyramiden, Schwibbögen oder Weihnachtsmänner mit Schlitten, die dann Ortszentren zieren. Letztes großes Projekt war eine 6,5 m hohe Weihnachtspyramide für Pirna. Die Verbindung zum Künstler kommt darüber hinaus nicht von ungefähr, denn Bernd Kind war schon der Mal- und Zeichenlehrer in der Grundschule von Gabriela Donat.

Die von Frau Donat vermittelte Technik „Aquarellmalerei mit Stuppspindel“ ist eigentlich schnell gelernt, aber es kann immer weiter perfektioniert werden. Deshalb sind dies so keine Malkurse, sondern Malstunden, in denen man sich neben dem Malen unterhält und gemeinsam lacht. Diese Stunden bieten für viele Zeit zum Abschalten oder besser zum aktiven Entspannen. Die Bilder, die dabei entstehen, wurden auch in Ausstellungen gezeigt, z. B. in der Stadthalle in Markranstädt, im Sportcenter, 2008 in der IHK zu Leipzig, im Stadtteilladen in Grünau oder zuletzt Frau Donats eigene bei Möbel Boss in Markranstädt. Hier werden Bilder von allen Mal-Teilnehmern ebenfalls noch dieses Jahr zusehen sein. Schließlich entstehen jährlich Kalender aus den Bildern.

Übrigens: einige Plätze zum Malen in lockerer, ungezwungener und lustiger Runde sind noch frei, jeweils dienstags- und mittwochnachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr im neuen Malstudio in Markranstädt oder auch im Karstadt-Warenhaus Leipzig im Creativ-Center montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Anmeldung unter 034205 99333, [www.ga-do.de](http://www.ga-do.de)).

Gabriela Donat

## Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61-0  
Fax. 034205 88246  
post@markranstaedt.de

## Bürgermeistersprechstunde

Di 15.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Rathaus, Markt 1,  
Büro der Bürgermeisterin  
(Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!)

## Öffnungszeiten:

Mo/Mi geschlossen  
Di/Do/Fr 8.30 – 11.30 Uhr  
Di 13.30 – 17.30 Uhr  
Do 13.30 – 16.30 Uhr

## Bürgerbüro der Stadt Markranstädt

Markt 11, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61140 – 61143  
Fax. 034205 61145

## Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.30 – 14.30 Uhr  
Di 8.30 – 19.30 Uhr  
Do 8.30 – 17.30 Uhr  
Fr 8.30 – 11.30 Uhr  
Sa 9.00 – 11.00 Uhr

## Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 44752  
Fax 034205 44761

## Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 10.00 – 12.30 Uhr  
Mo 13.30 – 16.00 Uhr  
Di 13.30 – 17.00 Uhr  
Do 13.30 – 19.00 Uhr  
Fr 10.00 – 13.00 Uhr

## Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1  
(Eingang Gebäuderückseite)

## Öffnungszeiten:

Sa 9.30 – 11.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17  
04420 Markranstädt  
Tel. 034205 208949

## Bürozeiten:

Di und Do 9.00 – 11.30 Uhr  
Di 14.00 – 16.00 Uhr

## Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad, Tel. 034205 42835

## Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4  
Tel. 034205 418618

## Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
18.00 – 19.00 Uhr  
Rathaus, Markt 1  
04420 Markranstädt

## ARGE Arbeitsgemeinschaft Leipziger Land

Servicehotline:  
0180 100290250295

## Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig,

Herr Köhler, Tel. 03437 7087151

## Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:  
0341 19292  
Feuerwehr/Rettungsdienst:  
112  
Polizei:  
110  
Rettungswache Markranstädt:  
034205 88320  
Polizeiposten Markranstädt:  
034205 7930  
Polizeirevier Markkleeberg:  
0341 35310

## Beratungsstellen

### Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“

Mehrgenerationenhaus  
Weißbachweg 1  
Tel. 034205 699780  
durchblick@markranstaedt.de

### Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 – 12.00 Uhr  
Di 14.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt  
Schulstraße 9  
Kinder, Jugendliche und Familie  
Tel. 034205 83252  
Schuldnerberatung  
Tel. 034205 83241

### Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Suchtberatung  
Tel. 034205 44340  
Schwangerschafts-, Familien-,  
Ehe- und Lebensberatung  
Tel. 034205 84280

## Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat  
15.00 – 18.00 Uhr  
im Mehrgenerationenhaus  
Terminvergabe unter 0180 5797777

## Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat  
von 15.00 – 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1

## Kindertageseinrichtungen/Horte

### Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“  
Marienstraße 5-7, Markranstädt  
Tel. 034205 87337

### Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt  
Tel. 034205 88220;  
Außenstelle Weißbachweg  
Tel. 034205 44927

### Kindertagesstätte „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,  
OT Seebenisch  
Tel. 034205 411382

### Kindertagesstätte „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz  
Tel. 034444 20138

### Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 7, OT Altranstädt  
Tel. 034205 99245

### Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt  
Tel. 034205 209341

### Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58878

### Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 427613

## Schulen

### Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31  
Tel. 034205 87122

## Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58879

## Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 42760

## Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88257

## Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88005

## Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz  
Tel. 03433 26970

## Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1  
Tel. 034205 449941 + 449942  
Bürozeiten:  
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Offener Treff:  
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Internetcafé:  
Mo bis Fr 11.00 - 18.00 Uhr

## IMPRESSUM

**Markranstädt informativ**  
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

**Herausgeber:** Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt  
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Telefon 034205 61240 oder die Beitragsverfasser

**Verantwortlich für Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)  
**Gesamtherstellung:** Druckhaus Borna www.druckhaus-borna.de  
**Vertrieb:** Druckhaus Borna  
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

**Laufende Ausgaben-Nr.:** 2 (10/2010)  
**Erscheinungstermin:** 14.08.2010  
**Redaktionsschluss:** 25.07.2010

Die nächste Ausgabe erscheint am 11.09.2010.

FIRMENPORTRÄT – HANDWERK AUF DER MARKRANSTÄDTER UNTERNEHMERMESSE

**Dachdeckungs-Fachbetrieb Tilo Lehmann hat einen Anspruch: Das Dach – sicher, ästhetisch und schön!**



Am 17. September findet erneut die Markranstädter Unternehmerversammlung MUM statt (siehe Seite 17). Das Markranstädter Stadtjournal möchte in dieser und der kommenden Ausgabe Unternehmen aus Markranstädt und der Region vorstellen, die sich auf dieser Messe präsentieren. Einer der ortsansässigen Handwerker, die auf der MUM vertreten sind, ist Dachdeckermeister Tilo Lehmann aus Frankenheim.

Seit 1976 erlernte und erarbeitete sich Tilo Lehmann seinen Handwerksberuf auf traditionelle Weise. Seine soliden handwerklichen Fähigkeiten erwarb er sich durch die äußerst gute Ausbildung im privaten Handwerksbetrieb des Dachdeckermeisters Hans Hensel (+) – mit seinem anspruchsvollen Fachwissen auch heute immer noch sein fachliches Vorbild.

Nach der Wende qualifizierte sich Tilo Lehmann in seinem Beruf weiter. So war er einer der ersten vier Dachdeckermeister, die in Leipzig, nach damals neuer bundesdeutscher Ausbildung, ihren Meistertitel des Dachdeckerhandwerks am 18.12.1991 durch die Handwerkskammer in Empfang nehmen konnten. Dem Wandel der Zeit folgend, sich stets weiterbildend, gründete er 1993 seinen Dachdeckungs-Fachbetrieb in Frankenheim, einem Ortsteil von Markranstädt.



Schieferarbeiten an der „Krone“ des „Bankhauses“

Als inhabergeführtem Dachdeckungs-Fachbetrieb blieb er bis heute seinem Anspruch treu – dem am meisten beanspruchten Teil des Hauses, dem Dach, eine regensichere „Mütze“ aufzusetzen. Gern führt er dabei die traditionellen Handwerkstechniken weiter, die er vor allem bei der Sanierung von historischen Gebäuden und Kirchen anwenden kann. Zeugnisse der Handwerkskunst von Tilo Lehmann und seinem Team sind die z. B. Gründerzeithäuser im Leipziger Waldstraßen- und Musikerviertel oder die Kirchen in Markranstädt, Lindennaundorf, Rückmarsdorf und Kleinliebenau.

In Markranstädt hat der Dachdeckungs-Fachbetrieb von Tilo Lehmann in diesem Jahr das denkmalgeschützte Gründerzeithaus in der Leipziger Straße 32 dachseitig saniert. Dieses traditionelle „Bankhaus“ von Markranstädt erstrahlt nunmehr wieder schöner denn je und ist ein Blickfang in der Leipziger Straße. Im Juni eröffnete die Volksbank Leipzig dort ihre Filiale (Wir berichteten im „Markranstädt informativ“ Ausgabe Juli 2010). Tilo Lehmann und seine Mitarbeiter führten sämtliche Dacharbeiten aus. Dabei waren anspruchsvolle Aufgaben zu bewältigen. Optisch prägend sind die Biberschwanzziegel, die mit alter Mörteltechnik befestigt wurden.

Dachdeckermeister Lehmann, legt Wert darauf zu betonen, dass „eine Firma nur so gut wie ihre Mitarbeiter ist. Qualitätsanspruch, handwerkliches Können und guter sozialmarktwirtschaftlicher Umgang mit den Mitarbeitern sind Grundpfeiler eines leistungsfähigen Handwerksbetriebes“.

Auf der MUM am 17.09.2010 wird Meister Tilo Lehmann am Stand der Dachdecker-Innung Leipzig über sein handwerkliches Angebot und Möglichkeiten zur Ausbildung informieren.



Das „Bankhaus“ erhielt ein neues Biberschwanzziegeldach einschließlich Montage Solaranlage und Wärmedämmung – Komplettausführung durch den Dachdeckungs-Fachbetrieb Tilo Lehmann

beeinDRUCKEN  
andere

Wir präsentieren Ihnen auf der MUM unsere regionalen Zeitschriften „Markranstädt informativ“, „Leipziger SEENLAND Journal“, „Bornaer Stadtjournal“, „Markkleeberger Stadtjournal“ und „Nimm Dir Zeit“. Unsere 6 Azubis informieren über Ausbildungsmöglichkeiten zum Mediengestalter und Offsetdrucker.

[www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)

**Ihr individuelles Hörvergnügen**

Fragen Sie uns.  
*Wir beraten Sie gerne!*

Ihr Hörproblem liegt mir am Herzen.

**Kufs HÖRAKUSTIK**

»Gutes Hören« in 04552 Borna  
Wilhelm-Külz-Str.32, Tel. (0 34 33) 20 39 67  
Virchowstraße 4, Tel. (0 34 33) 91 03 47

»Gutes Hören« in 04539 Groitzsch  
Altenburger Str. 30, Tel. (03 42 96) 4 88 17

**Note 1 – sehr gut– für den Pflegedienst „Engel“**

„Die Schwestern sind alle wie Engel!“ sagte einst ein lieber Patient. Und das wurde jetzt sogar amtlich bestätigt, der Pflegedienst „Engel“ wurde im Juni 2010 vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) sowohl für die pflegerischen Leistungen, die ärztlich verordneten Leistungen als auch für die Dienstleistungen und die Organisation des Pflegedienstes mit der Note 1 (sehr gut) bewertet. Der MDK kontrolliert in angemeldeten und unangemeldeten Prüfungen, ob die Pflegebedürftigen nach dem aktuellen Stand der medizinisch-pflegerischen Erkenntnisse optimal gepflegt und versorgt werden.

Der Pflegedienst „Engel“ besteht seit Februar 1997 und wurde von Gisela Magli als selbstständiges Unternehmen gegründet. Heute versorgen die rund 100 Mitarbeiter und 30 Auszubildenden pflegebedürftige Menschen in und um Markranstädt sowie Schkeuditz-Radefeld, Leipzig.

Seit Oktober 2004 ist der Pflegedienst „Engel“ ein vom MDK geprüftes Unternehmen, welches die strengen Richtlinien der Qualitätsprüfung erfüllt. Die Krankenschwestern, Altenpfleger/innen, die Sozialarbeiterin, die Fachkräfte für Hauswirtschaft, Azubis und viele andere fleißige Helfer sind rund um die Uhr darauf bedacht, die Patienten kompetent, freundlich und verständnisvoll zu betreuen. Um dieses hohe Pflegeniveau zu gewährleisten, nehmen die Mitarbeiter regelmäßig an Fortbildungen teil. Denn nur so können Kompetenz und Qualifikation dauerhaft erhalten und verbessert werden.



Geburtsstagsfeier in der Dementenbetreuung

**Pflege zu Hause**

Der Wunsch vieler älterer Menschen besteht darin, nach einem arbeitsreichen Leben in Würde alt zu werden. Oftmals möchte man diesen Lebensabschnitt in seiner vertrauten Umgebung erleben und sich von seinen Erinnerungen begleiten lassen.

Manchmal stellen sich jedoch die Fragen: Wie lange kann ich noch den eigenen Haushalt allein bewältigen? Was passiert, wenn meine Kräfte deutlich nachlassen?

Bei der Lösung dieser Probleme steht Ihnen das Team vom Pflegedienst „Engel“ beratend und unterstützend zur Seite. Mittlerweile gibt es viele Möglichkeiten und Hilfsmittel, die gezielt und unterstützend in der Pflege eingesetzt werden können und somit helfen, den oft beschwerlichen Alltag zu meistern. Der Pflegedienst Engel bietet primär eine professionelle Alten- und Krankenpflege, die in enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten erfolgt. Hauswirtschaftshilfe gehört ebenso dazu.

**Betreutes Wohnen**

Viele ältere Menschen entscheiden sich für die Sicherheit und Geborgenheit in der Seniorenwohnanlagen. Hier können sie sich in einem Ein-, Zwei- oder Drei-Raum-Appartement einmieten und genießen dort alle Freiheiten, die sie in ihrer eigenen Wohnung auch hätten. Natürlich kann man dies auch mit seinem vertrauten Lebenspartner tun. Der Unterschied zu anderen Wohnungen ist, dass es in jedem Haus eine Schwesternstation gibt, die auf Wunsch über einen Notruf erreichbar ist.

Die Mahlzeiten können im eigenen Appartement oder in einem der Gemeinschaftsräume eingenommen werden. Der Vorteil des betreuten Wohnens liegt auf der Hand: Man lebt selbstständig in seiner eigenen Wohnung und hat die Gewissheit, bei Bedarf professionell und fürsorglich betreut zu werden.

**Tagesbetreuung bei Demenz**

Seit Januar 2009 bietet der Pflegedienst „Engel“ täglich, montags bis freitags, Dementenbetreuung an. Morgens, um 7.30 Uhr, werden die Bewohner in die Betreuungsräume begleitet. Nach dem gemeinsamen Frühstück (mit viel Spaß) wird der Tisch abgeräumt und der Abwasch bewältigt (sofern möglich). Um 10.00 Uhr beginnt das einstündige, spezielle Beschäftigungsprogramm durch die Sozialarbeiterin, je nach Wetterlage im Freien. Die gemeinsamen Stunden enden nach dem Mittagessen, um 12.30 Uhr, denn dann beginnt in den Wohneinheiten die Mittagsruhe. Wer dann noch möchte, kann ab 14.30 Uhr am gemeinsamen Programm mit allen Bewohnern der Wohnanlage bei Kaffee und Kuchen teilnehmen.

Das tägliche Beschäftigungsangebot beinhaltet Seniorengymnastik, Gedächtnistraining, Basteln sowie Spielenachmittage.



**Inh. Gisela Magli  
24-Stunden-Pflegestation**

**MDK geprüft-Note 1,0!**

**In Markranstädt**

Leipziger Str. 2b - c ☎ (01 73) 391 75 43  
Marienstr. 22 - 28 ☎ (03 42 05) 9 92 33

**In Leipzig**

Breitenfelder Str. 36 ☎ (01 72) 7 99 40 54  
Magdeburger Str. 36 ☎ (03 41) 2 39 52 91



... liebevoll umsorgt!

Betreutes Wohnen – Ambulante Pflege – Dementenbetreuung – Urlaubsbetreuung

**Telefon Büro Frau Magli (03 42 05) 9 92 33 • Fax (03 42 05) 9 92 34**

Im Internet unter: [www.pflegedienst-engel.de](http://www.pflegedienst-engel.de)

## HELIOS Klinikum Borna etabliert Zentrum für Gefäßmedizin



Die HELIOS Kliniken Leipziger Land erweiterten erneut ihr Spektrum und vertieften ihre Spezialisierung: Das bisher bestehende Gefäßzentrum in Borna entwickelte sich zum Zentrum für Gefäßmedizin weiter, das seit Januar von der neuen Chefärztin Frau Dr. med. Karin Brachmann geleitet wird.

### Noch mehr Medizinische Kompetenz durch Spezialisierung

Frau Dr. Brachmann war langjährige Chefärztin der Klinik für Gefäßchirurgie im Nachbar-Krankenhaus Altenburg. Mit ihrem Dienstantritt in Borna ergänzt sie die Klinik für Allgemein-, Visceral-, MIC- und Gefäßchirurgie. „Mit Frau Dr. Brachmann gewinnen wir eine spezialisierte, sehr erfahrene und profilierte Gefäßmedizinerin. Gemeinsam können wir unser Leistungsangebot und Leistungsspektrum erweitern. Wir können uns gegenseitig vertreten und so rund um die Uhr für unsere Patienten da sein.“ sagt PD Dr. med. Kay Kohlhaw, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral-, MIC- und Gefäßchirurgie. Gefäßerkrankungen zählen zu den häufigsten Erkrankungen unserer Gesellschaft und stellen bei hohen Behandlungskosten ein ökonomisches und gesundheitliches Problem dar. „Die Grenzen der einzelnen Fachrichtungen sind seit Langem überschritten, im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht der Patient, der an einer Gefäßkrankheit mit all ihren Begleiterkrankungen und Risikofaktoren leidet“, erklärt Frau Dr. Brachmann



#### Terminvergabe für Sprechstunden, stationäre Aufnahmen und OP-Vorbereitungen:

Sekretariat, Frau Hergesell,  
täglich von 8.00 - 13.00 Uhr

#### Chefarztsprechstunde:

montags ab 10.00 Uhr  
nach telefonischer Anmeldung

#### Gefäßsprechstunde:

mittwochs von 9 bis 12.00 Uhr

#### Privatsprechstunde:

nach Vereinbarung

### Umfassende Behandlung »aus einer Hand«

Das Zentrum für Gefäßmedizin der HELIOS Kliniken Leipziger Land koordiniert die Behandlung der beteiligten Fachdisziplinen. Seine Arbeit umfasst die minimal-invasive, für den Patienten schonendere Behandlung der Blutgefäße, häufig durch Anlegen von Gefäßbypässen bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit oder Protheseneinlage bei Erweiterungen der Blutgefäße (Aneurysmen). Außerdem werden venöse Krankheitsbilder (»Krampfadern«) sowie therapieresistente Wunden (»offene Beine«) und diabetische Füße usw. behandelt. Hierzu werden modernste interdisziplinäre Therapiekonzepte angewandt. Gefäßchirurgie, Radiologie (Bildgebung), Angiologie (Erkrankung von Arterien, Venen und Lymphgefäßen), Kardiologie (Herzkrankungen), Neurologie und Anästhesie treten sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich in Kooperation. „Ziel ist die umfassende Behandlung des Gefäßpatienten vom Hausarzt über die Klinik bis zur ambulanten Nachbehandlung »aus einer Hand« – zusammen mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen sowie den medizinischen Assistenzberufen“, erläutert Dr. Brachmann.

### Zur Person: Dr. med. Karin Brachmann

Die aus Leipzig stammende Dr. Karin Brachmann ist Fachärztin für Chirurgie, Gefäßchirurgie/Phlebologie und Traumatologie. Nach dem Abitur studierte sie von 1967 bis 1973 Humanmedizin. Danach war sie bis 1993 an der Chirurgischen Universitätsklinik in Leipzig, zuletzt als Funktionsoberärztin tätig, wo sie auch ihre Facharztprüfungen absolvierte. Sie ist zudem Lehrbeauftragte der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universität Leipzig. Brachmann ist ausgewiesene Spezialistin auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie. Hauptschwerpunkte der operativen Tätigkeit sind Carotischirurgie, Aortenochirurgie, alle Formen der arteriellen Rekonstruktionen und alle Behandlungsmethoden von Krampfadern. Die Chirurgin ist von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie als »Endovasculärer Spezialist« zertifiziert. Außerdem ist sie wissenschaftliche Leiterin des Kongresses »Angiologie interdisziplinär«, der in diesem Jahr zum 20. Mal in Weimar stattfand.

**Familienanzeigen im Amtsblatt – gelesen in ganz Markranstädt**

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

**Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:**

telefonisch:

Jana Fiedler  
DRUCKHAUS BORNA  
03433 207328

per E-Mail:

misj@druckhaus-borna.de

oder persönlich bei einer der nebenstehenden Anzeigenannahmestellen. Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.

**ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN**



Inh. Elke Haenel

Markranstädter Markt-Arkaden  
Telefon & Fax 034205 18396

**Landverkauf Seebenisch**

Landverkauf Seebenisch  
Heike Heuschkel  
Ernst-Thälmann-Str. 32  
04420 Markranstädt  
Telefon & Fax 034205 45400

**ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN**



**vetter**  
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter  
Leipziger Straße 36  
Telefon 034205 88407



**HOENSCH**  
Bestattungsdienst

OT Altranstädt  
Ranstädter Str. 7  
Telefon 0341 244144



**Zetzsche**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht  
Lützner Straße 13  
Telefon 034205 84523

Ebenso besteht die Möglichkeit, **private Kleinanzeigen** aufzugeben.

Auch dazu können Sie sich gern an Frau Fiedler vom DRUCKHAUS BORNA, Frau Haenel von Ellys Blumenkorb, Frau Heuschkel vom Landverkauf Seebenisch wenden.



**Termin-Hotline 034205 417374**

*Snoopi empfiehlt*

**Spar-Aktion:**  
**HU/AU + Inspektion**  
(zzgl. Material) **nur 99,- €**

**Autowelt Markranstädt**  
Oststraße 2a (hinter Tankstelle + Netto) • 04420 Markranstädt

KFZ-Reparaturen aller Marken • Lackierung • Reifendienst  
Unfallinstandsetzung • Autohandel für Neu- und Gebrauchtwagen

Bei Vorlage diesen **GUTSCHEINS** erhalten  
Sie HU/AU + Inspektion komplett für 99,- €.

## Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Journals „Markranstädt informativ“ suchen wir zuverlässige Austräger, so u. a. für Lindennaundorf, Frankenheim und Teile von Markranstädt. Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.

**Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:**  
DRUCKHAUS BORNA,  
z. Hd. Frau Fiedler,  
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna  
**oder per Mail an:** jana.fiedler@druckhaus-borna.de



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist schön zu wissen, wie viele ihn geschätzt haben.

## Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Gartenfreunden, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfache Weise zum Ausdruck brachten. Einen besonderen Dank an den Bestattungsdienst Hoensch und den Redner Herrn Richter für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und die tröstenden Worte.

**In lieben Gedenken  
Edeltraud Höhe  
und Familie**

## Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort und Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von meinem lieben Mann

## Manfred Gradt

möchten ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Vetter, sowie Herrn Fischer für seine tröstenden Worte. Dank auch dem Blumengeschäft Zimmerl.

**In stiller Trauer  
Elfriede Gradt**  
Markranstädt, im Juli 2010




## Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim plötzlichem Verlust unseres lieben Vaters

## Konrad Saumsiegel

geb. 31.08.1930 – gest. 03.06.2010

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

**In stiller Trauer**  
Dein Sohn Jörg mit Sigrun  
Dein Sohn Tilo mit Elke  
Deine Enkel und Urenkel  
Deine Lebensgefährtin Karin  
Deine Schwester Irmgard mit Werner  
Deine Schwester Irene mit Otto

Markranstädt, Juni 2010



beeinDRUCKENd  
anders



Markranstädt  
informativ  
online

[www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)

# HOENSCH

## Bestattungsdienst

**Tag & Nacht  
Tel.: 0341 244144**

Ranstädter Str. 7  
04420 Markranstädt/  
OT Altranstädt

**Bestattungsvorsorge-Regelung**




# vetter

## BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

**Vetter Bestattung  
Klaus Vetter  
Fachgeprüfter Bestatter**

**Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge**

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07




# Zetzsche

## BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt  
Telefon 034205 84523 **Tag & Nacht**



## Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister 

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge  
Fensterbänke • Restaurationen  
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung  
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



## Urlaub wie er sein soll

- ★ 5 ha großes, 5 Sterne zertifiziertes Ferienresort
- ★ 35 luxuriös ausgestattete Ferienhäuser
- ★ 12 Ferienapartments
- ★ Kinderspielhaus „Seepferdchen“
- ★ Abwechselnde Kinderprogramme

## Mehr als nur Urlaub für Jedermann

- ★ Restaurant „Seeperle“
- ★ Wellness „Vital am See“ - Massage, Pool & Sauna
- ★ Friseur „Salon am See“

## Restaurant „Seeperle“

Verwöhnen Sie Ihren Gaumen und genießen Sie

- ★ sächsisch regionale und internationale Küche
- ★ Bison als kulinarisches Erlebnis
- ★ Stilvolles Ambiente im Gastraum
- ★ großzügige Terrasse mit Seeblick
- ★ Ausrichtung von Feierlichkeiten & Tagungen

### Kulinarisch - satirischer Abend

**am 05.11.2010 KABARETT boccaccio  
mit „FIVE DIR EINS“**

Kartenvorverkauf!

Schlachtfest - 24.10.2010

Tag des Lehrlings - 07.11.2010

Martinsgans satt - 11.11.2010

Weihnachtsbrunch 2010

28.11. / 05.12. / 12.12. / 19.12. / 25.12. / 26.12.

Neujahrsbrunch - 01.01.2011

Am Feriendorf 2 ★ 04416 Markkleeberg

☎ 034297 / 98 68 0 ★ [www.seepark-auenhain.de](http://www.seepark-auenhain.de)



## „Seeperle“ macht Lust auf Sommerurlaub

Getreu dem Motto des Restaurant „Seeperle“ im Seepark Auenhain „Sie möchten Ihren Gaumen einmal richtig verwöhnen lassen?“ wird den Besuchern und Gästen auch in den kommenden Wochen und Monaten wieder ein abwechslungsreiches Angebot aus „dem Garten der kulinarischen Genüsse“ geboten.

Los ging es bereits mit Gaumenfreuden unter dem Motto „Fit und Vital in den Sommer“. Derzeit heißt das kulinarische Thema „Wald und Flur – Pfifferlinge & Co.“ Dabei werden neben Pfifferlingragout und Pfifferling-Rührei allerlei Fleisch- und Fischgerichte (Schweinerückensteak, Hühnchenbrustfilet, Zanderfilet) mit dieser leckeren Pfifferlings-Beilage angeboten. Natürlich werden – wie es die zahlreichen Gäste, die täglich das Restaurant besuchen, gewohnt sind – alle Speisen aus frischen Zutaten bereitet und wunderschön auf den Tellern arrangiert. Dass es dabei und bei großem Andrang immer mal wieder zu kurzen Wartezeiten kommen kann, ist nicht verwunderlich, wie sagt der Volksmund „Gut Ding braucht Weile“. Aber all diese Momente werden mit der Freundlichkeit des Personals, der Gelassenheit eines Urlaubsdomizils und dem wunderschönen Ambiente mit Blick auf den Markkleeberger See wieder wettgemacht. Und wann möchten Sie Ihren Gaumen mal wieder richtig verwöhnen lassen?



## Maislabyrinth am Markkleeberger See

Unter dem Motto „Komm und erlebe ein maisterliches Abenteuer am See“ startete das Maislabyrinth am Markkleeberger See in seine zweite Saison.

Bis zuletzt wurde wieder kräftig „gewerkelt“ um das 4 ha große Areal mit seinen 3.550 m Wegenetz begehbar und für seine zahlreichen Besucher und Gäste erlebbar zu machen. Im Inneren des Labyrinths ist ein kleiner Lehrpfad angelegt. Geöffnet ist das Maislabyrinth mittwochs bis sonntags von 10 bis 18 Uhr. Am 14. August und 18. September wird es von 18 bis 24 Uhr auch ein Nachtmalslabyrinth mit Grillfest und Fahrt auf der Feuerwehdrehleiter geben (Taschenlampe nicht vergessen!).

Zufahrt: über die Bornaische Chaussee in Markkleeberg und weiterführend im Ortsteil Auenhain über die Auenhainer Allee



Die neue Ausgabe ist da!

# Leipziger SEENLAND Journal

3 | 2010



Informationen über die Leipziger SEEN und das Leipziger LAND finden Sie in der Gästezeitschrift für die Regionen Leipziger Neuseenland, Kohrener Land und Muldental, dem „Leipziger SEENLAND Journal“.

Anfang diesen Jahres erstmals erschienen, liegt seit der ersten Juli-Woche bereits die dritte Ausgabe für Sie bereit. Lassen Sie sich von der Vielfalt und der erstaunlichen Entwicklung dieser Regionen inspirieren und gehen Sie auf Entdeckungstour.

Auf 56 reich bebilderten Seiten erhalten Sie die neuesten Informationen z. B. über die Flutung und Entwicklung der Seen, touristische Angebote sowie die zahlreichen Veranstaltungen im integrierten „Kulturentdecker“.

Das Leipziger SEENLAND Journal erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 30.000 Exemplaren. Sie erhalten das Journal in vielen Markranstädter Einrichtungen, wie z. B. in der Stadtverwaltung, in Hotels, Pensionen, Gaststätten, bei touristischen und kulturellen Anbietern und natürlich beim Südraum-Verlag ([www.druckhaus-bornade.de](http://www.druckhaus-bornade.de)).

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Redaktions-Team vom SÜDRAUM-VERLAG

**... unsere Wirtschaft läuft!**



**19.09.2010**  
**Firmenlauf (5 km)**  
**Landkreis Leipzig**

Start und Ziel: Marktplatz Borna  
Anmeldung und Information unter: [www.neuseenrunning.de](http://www.neuseenrunning.de)

